



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Staatssekretariat für Migration SEM
Sektion Analysen

Öffentlich

Bern-Wabern, 27. April 2020

Notiz Venezuela

**Venezolanische Migration in Lateinamerika:
Aktuelle Zahlen und migrationspolitische
Lösungsansätze**

Inhaltsverzeichnis

Fragestellung	3
Kernaussage	3
Main findings.....	3
1. Kontext	3
2. Quellenlage.....	4
3. Übersicht	5
4. Venezolanische Migrationsbewegungen.....	7
4.1. Lage in den einzelnen Ländern	7
5. Migrationsbestimmungen.....	10
5.1. Argentinien.....	11
5.2. Bolivien	12
5.3. Brasilien	12
5.4. Chile.....	13
5.5. Costa Rica	14
5.6. Ecuador	14
5.7. El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua	15
5.8. Kolumbien.....	16
5.9. Mexiko	17
5.10. Panama	18
5.11. Paraguay.....	19
5.12. Peru	19
5.13. Trinidad & Tobago.....	21
5.14. Uruguay	22
6. Deportation und Non-Refoulement.....	22
6.1. Kolumbien	22
6.2. Brasilien	23
6.3. Peru	23
7. Ausblick.....	25
Anhang: Quellenangabe Abbildungen	26

Fragestellung

In diesem Dokument wird folgende Frage beantwortet:

- Auf welche Weise sind die lateinamerikanischen Länder von den venezolanischen Migrationsbewegungen betroffen?
- Welche Bestimmungen gelten für venezolanische Staatsbürger für Einreise und Aufenthalt in Lateinamerika?
- Kommt es in den Hauptzielländern zu Deportationen oder Verletzungen des Non-Refoulement-Prinzips?

Kernaussage

Seit 2014 haben mindestens drei Millionen venezolanische Staatsbürger ihr Land verlassen. Die Mehrheit davon befindet sich aktuell in Lateinamerika. Die lateinamerikanischen Regierungen gehen unterschiedlich mit der Situation um. Viele haben spezielle Migrationsbestimmungen für venezolanische Staatsangehörige erlassen. 2019 hat sich die Ausgangslage in vier wichtigen Ziel- und Transitländern verändert: Während Chile, Peru und Ecuador ihre Migrationsbestimmungen für venezolanische Staatsangehörige verschärft haben, anerkennt Brasilien seit letztem Jahr venezolanische Asylsuchende auf einer *prima facie*-Basis als Flüchtlinge.

Obwohl Fälle dokumentiert sind, finden sich weder für Kolumbien, noch für Brasilien oder Peru Hinweise auf systematische Deportationen von venezolanischen Migranten.

Internationale Organisationen gehen davon aus, dass die venezolanische Emigration 2020 anhalten wird.

Main findings

Since 2014 at least three million Venezuelan citizens have left their country. The majority are currently in Latin America. The Latin American governments are dealing with the situation in different ways. Many have issued special immigration regulations for Venezuelan citizens. In 2019, the situation changed in four important destination and transit countries: while Chile, Peru and Ecuador have tightened their immigration regulations for Venezuelan nationals, Brazil recognizes Venezuelans applying for asylum as refugees on a *prima facie* basis.

There is no evidence of systematic deportations of Venezuelan migrants in either Colombia, Brazil or Peru, although cases have been documented.

International organisations assume that emigration from Venezuela will continue in 2020.

1. Kontext

Die aktuelle Lage in Venezuela ist gezeichnet von einer anhaltenden wirtschaftlichen und politischen Krise sowie einer schwierigen humanitären Situation.¹ Seit 2014 haben zwischen drei und fünf Millionen Venezolanerinnen und Venezolaner das Land verlassen.² Es handelt sich dabei um eine der grössten Migrationsbewegungen der jüngsten Zeit in Lateinamerika.³

¹ IOM, Genf. Venezuelan Refugee and Migrant Crisis. <https://www.iom.int/venezuela-refugee-and-migrant-crisis> (23.04.2020).

² UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020) / UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. 06.04.2020. <https://r4v.info/en/situations/platform> (14.04.2020).

³ IOM, Genf. Venezuelan Refugee and Migrant Crisis. <https://www.iom.int/venezuela-refugee-and-migrant-crisis> (23.04.2020).

Bislang fand der Grossteil der venezolanischen Migrationsbewegungen auf dem Landweg statt. Die Hauptzielländer für venezolanische Migrantinnen und Migranten sind somit vornehmlich latein- respektive südamerikanische Länder.

Mehrheitlich haben die Regierungen in der Region mit Solidarität auf die Situation reagiert. So erliessen mehrere Länder spezielle Migrationsbestimmungen, welche den Erhalt von temporären Aufenthaltstiteln für venezolanische Staatsangehörige erleichtern. Da der Erhalt, die Erneuerung und die Beglaubigung verschiedener wichtiger Dokumente aufgrund der aktuellen Lage in Venezuela erschwert sind, haben zudem viele Länder ihre Anforderungen an die Vorlage von Dokumenten angepasst.⁴

Diese Notiz ist wie folgt aufgebaut: Kapitel 2 befasst sich mit der Quellenlage. Kapitel 3 enthält eine graphische Übersicht der Erkenntnisse der Notiz. Kapitel 4 zeigt auf, welche Länder in der Region vor allem von der venezolanischen Migration betroffen sind. Kapitel 5 ordnet die migrationspolitischen Lösungsansätze der einzelnen Staaten und führt nach Land geordnet detailliert Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen auf. Kapitel 6 geht auf das Thema Deportation und Non-Refoulement in den beiden Nachbarländer Kolumbien und Brasilien sowie dem zweitwichtigsten Zielland Peru ein. Die Notiz schliesst mit einem kurzen Ausblick auf mögliche weitere Entwicklungen.

2. Quellenlage

Die Quellenlage ist insgesamt gut. Angaben zum Ausmass venezolanischer Migrationsbewegungen in der Region stammen aus den Online-Ressourcen *Portal Venezuela* und der *Koordinationsplattform für venezolanische Migranten und Asylsuchende* vom UN Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) respektive dem UNHCR und der Internationalen Organisation für Migration (IOM).⁵ Diese Angaben basieren im Normalfall auf Behördenangaben und beinhalten effektive Registrierungen und teilweise auch Schätzungen. Eine Ausnahme bildet Trinidad & Tobago, wo die Zahlen vom UNHCR stammen.⁶ Wie weiter unten ausgeführt, herrscht Unklarheit über das genaue Ausmass der venezolanischen Migration.⁷

Informationen zu den einzelnen Bestimmungen zu Einreise und Aufenthalt sind zumeist auf den Webseiten der jeweiligen Migrationsbehörden oder in den entsprechenden Gesetzesresten einsehbar. Gewisse Behörden informieren mündlich, weshalb auch Medienberichte als Quellen dienen. Wissenschaftliche Publikationen triangulieren die Befunde der vorliegenden Notiz.

⁴ El Tiempo, Caracas. El papeleo es el primer calvario antes de emigrar del país. 12.12.2019. <https://eltiempo.com.ve/2019/12/12/el-papeleo-es-el-primer-calvario-antes-de-emigrar-del-pais/> (21.04.2020) / Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020).

⁵ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020) / UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. 06.04.2020. <https://r4v.info/en/situations/platform> (14.04.2020).

⁶ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

⁷ Siehe Kapitel 4.

3. Übersicht

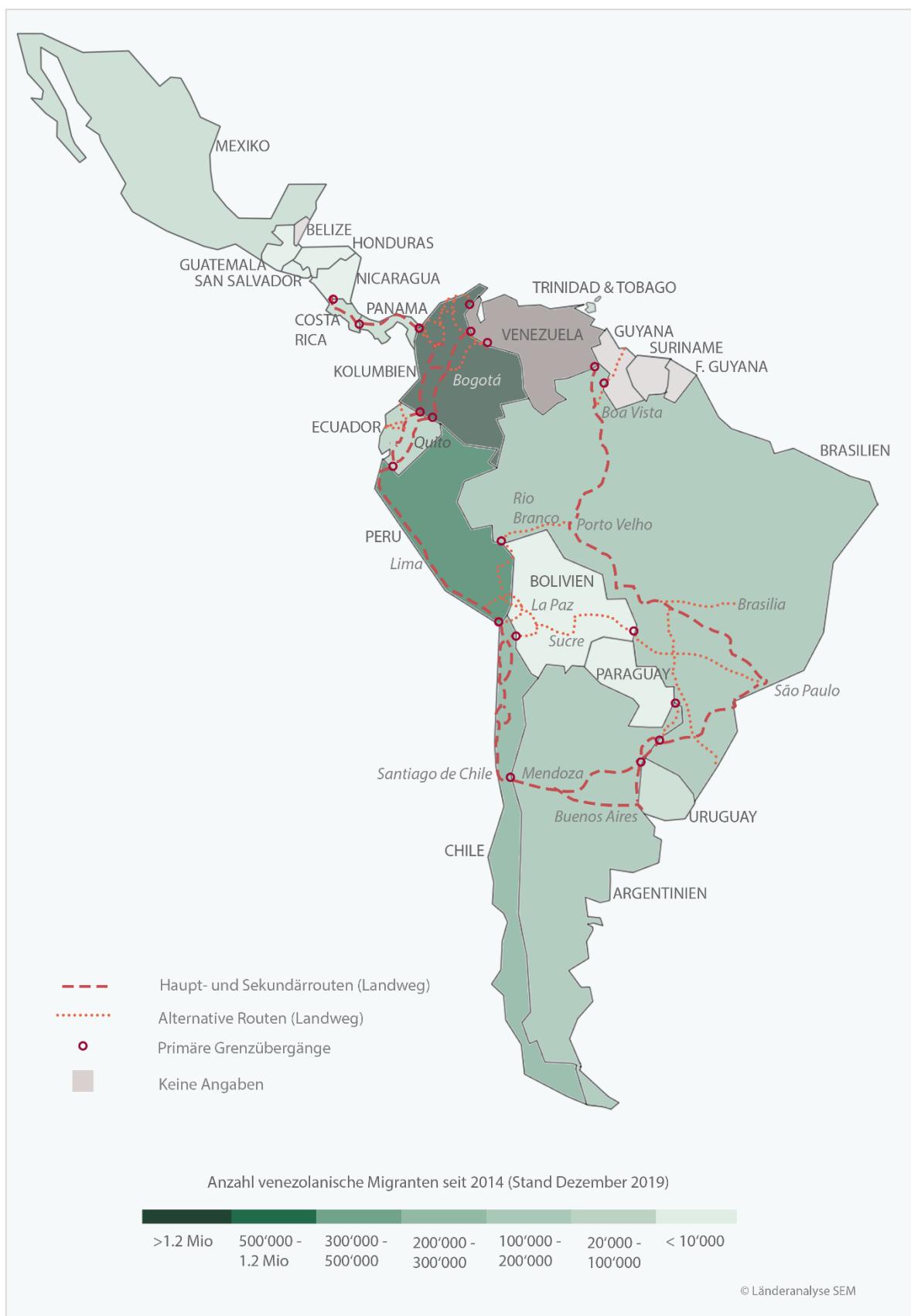


Abbildung 1: Übersicht über venezolanische Migrationsbewegungen seit 2014: Zahlen und Routen⁸. Siehe Kapitel 4 für mehr Informationen.

⁸ International Organization for Migration (IOM), Genf. Población venezolana en América Latina y el Caribe Rutas Migratorias. 11.10.2019. <https://www.iom.int/external/poblacion-venezolana-en-america-latina-y-el-caribe-rutas-migratorias> (15.04.2020) / UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020.



Abbildung 2: Übersicht über aktuelle Migrationsbestimmungen (Einreise und Aufenthalt) für venezolanische Staatsangehörige (März 2020)⁹. Siehe Kapitel 5 für mehr Informationen.

<https://data2.unhcr.org/en/situations/venosit> (11.03.2020) / UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. 06.04.2020. <https://r4v.info/en/situations/platform> (14.04.2020).

⁹ Länderspezifische Quellen siehe Kapitel 5. Zudem: Acosta, Diego, Céline Blouin und Luisa Feline Freier. La emigración venezolana: respuestas latinoamericanas. März 2019. Fundación Carolina. https://www.fundacioncarolina.es/wp-content/uploads/2019/04/DT_FC_03.pdf (06.04.2020) / Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latin-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020) / UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/venosit> (11.03.2020).

4. Venezolanische Migrationsbewegungen

Das genaue Ausmass der venezolanischen Migration seit 2014 ist nicht bekannt. Dies hängt damit zusammen, dass es sich mehrheitlich um Angaben der Behörden handelt, in denen venezolanische Staatsangehörige ankommen. Die Erhebungsmethoden sind unterschiedlich: Einige melden die Anzahl der registrierten venezolanischen Staatsangehörigen (mit regulären Aufenthaltstiteln oder im Asylverfahren). Andere summieren dazu Schätzungen zur Anzahl illegaler Migranten (illegal eingereist resp. legal eingereist, aber mittlerweile ohne gültige Papiere).

Die Unterschiede zwischen den Zahlen sind erheblich:

Laut dem entsprechenden UNHCR-Portal (*Operational Portal Venezuela*) wurden seit 2014 weltweit rund 3.3 Millionen venezolanische Migranten in anderen Ländern registriert.¹⁰ Davon sind ungefähr 800'000 Asylgesuche und 2.5 Millionen sonstige Aufenthaltstitel (bspw. Spezialgenehmigungen oder Visa).

Die Koordinationsplattform von UNHCR und IOM (*Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela*) hingegen gibt die Anzahl venezolanischer Migranten seit 2015 mit ungefähr fünf Millionen an.¹¹ Im Hinblick auf die gemeldeten Registrationen ergäbe das fast zwei Millionen venezolanische Migranten ohne geregelten Aufenthaltsstatus.

4.1. Lage in den einzelnen Ländern

Kolumbien ist bislang das am stärksten von der venezolanischen Migration betroffene Land. Die Mehrheit der regulär auf dem Landweg ausreisenden venezolanischen Migranten passierte die Grenze zwischen Táchira und Norte de Santander respektive Zulia und La Guajira.¹² Ein Teil davon reist in andere südamerikanische Länder weiter, vor allem nach Peru und Chile. Aktuell befinden sich laut den kolumbianischen Behörden rund 1,8 Millionen Venezolanerinnen und Venezolaner im Land (Feb 2020).¹³ Es ist nicht ganz klar, wie diese Zahl zustande kommt. Die Behörden vermelden 5'300 Asylgesuche und ungefähr 800'000 registrierte venezolanische Staatsangehörige mit einem regulären Aufenthaltstitel. Etwa eine Million Venezolanerinnen und Venezolaner wären also laut Schätzungen der kolumbianischen Migrationsbehörden entweder im Verfahren zur Legalisierung ihres Aufenthaltsstatus oder irregulär im Land.¹⁴ Inwieweit diese Zahl zutrifft, ist schwierig zu sagen. Es ist aber realistisch, dass viele venezolanische Migranten illegal nach Kolumbien gelangen. Die kolumbianisch-venezolanischen Grenzgebiete sind geographisch unübersichtlich, was die illegale Migration begünstigt. Zudem sind gewisse Regionen zwischen dem venezolanischen Bundesstaat Táchira und dem kolumbianischen Departamento Norte de Santander unter Kontrolle von bewaffneten Gruppen, deren Kerngeschäft der Schmuggel (auch von Personen) ist.¹⁵

Aktuell ist Peru nach Kolumbien das zweitwichtigste Zielland für venezolanische Migranten. Allerdings sind auch hier die Zahlen nicht eindeutig. Die Summe venezolanischer Migranten in Peru wird mit Stand Februar 2020 mit 860'000 angegeben.¹⁶ Insgesamt vermelden die peruanischen Behörden seit 2014 480'000 Asylgesuche venezolanischer Staatsangehöriger.¹⁷ Rund 630'000 Venezolanerinnen und Venezolaner sollen sich ausserdem mit einer

¹⁰ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

¹¹ UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. 06.04.2020. <https://r4v.info/en/situations/platform> (14.04.2020).

¹² Migración Colombia, Bogotá. Colombia y Venezuela, más que 2200 km. August 2018. https://colombia.lutheranworld.org/sites/default/files/documents/colombia_y_venezuela_mas_que_2200_km_-mc.pdf (14.04.2020).

¹³ UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. Colombia. 29.02.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/platform/location/7511> (14.04.2020).

¹⁴ La FM, Bogotá. ¿Cuántos venezolanos hay en Colombia? 01.08.2019. <https://www.lafm.com.co/internacional/cuantos-venezolanos-hay-en-colombia> (18.03.2020).

¹⁵ El País, Madrid. La migración venezolana desborda a los Gobiernos de América Latina. 27.08.2018. https://elpais.com/internacional/2018/08/24/america/1535132953_486611.html (14.04.2020).

¹⁶ UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. Peru. Februar 2020. <https://r4v.info/en/situations/platform/location/7416> (14.04.2020).

¹⁷ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

Aufenthaltsberechtigung in Peru befinden.¹⁸ Wie diese Diskrepanz zu Stande kommt, ist unklar. Generell kann man aber davon ausgehen, dass sich in Peru viele venezolanische Migranten illegal aufhalten.

Chile ist bisher nach Kolumbien und Peru das am stärksten von der venezolanischen Migration betroffene Land. Momentan befinden sich regulär schätzungsweise 470'000 Venezolanerinnen und Venezolaner im Land.¹⁹ Zudem haben venezolanische Staatsangehörige seit 2014 3'500 Asylgesuche in Chile gestellt.²⁰

Brasilien, das zweite grosse Nachbarland Venezuelas, verzeichnete bislang einen deutlich geringeren Zustrom venezolanischer Migranten als Kolumbien. Dies hat einerseits vermutlich damit zu tun, dass die venezolanisch-brasilianische Grenze über weite Strecken unbegehbares und die Grenzregion nur sehr spärlich besiedeltes Gebiet ist. Laut Behördenangaben waren Ende 2019 etwa 250'000 Venezolanerinnen und Venezolaner in Brasilien registriert, davon 120'000 als Inhaber eines Visums und etwa 130'000 als Asylsuchende.²¹

Gemäss Behördenangaben befinden sich momentan in Argentinien regulär rund 190'000 Venezolanerinnen und Venezolaner.²² Seit 2014 wurden zudem ungefähr 3'500 Asylgesuche venezolanischer Staatsangehörige gestellt.²³

Ecuador ist im Vergleich zu seinen grösseren Nachbarländern Kolumbien und Peru weniger von der venezolanischen Migration betroffen. Über die genaue Zahl venezolanischer Migranten in Ecuador herrscht Unklarheit: Laut dem UNHCR *Operational Portal* haben seit 2014 13'500 venezolanische Staatsangehörige ein Asylgesuch gestellt und 107'000 Venezolanerinnen und Venezolaner leben mit anderweitigen Aufenthaltstiteln regulär im Land.²⁴ Auf der Koordinationsplattform von UNHCR und IOM wird die Anzahl venezolanischer Migranten in Ecuador mit über 350'000 (Stand Dezember 2019) angegeben.²⁵

Trinidad & Tobago, Panama, Mexiko, Costa Rica und Uruguay waren seit 2014 die Zielländer für schätzungsweise je zwischen 20'000 und 100'000 venezolanische Migranten.

Besonders hervorzuheben ist hier der Inselstaat Trinidad & Tobago, welcher – so die UNHCR-Schätzungen - von allen Ländern in der Region die höchste Dichte venezolanischer Migranten pro Einwohner aufweist. Seit 2014 haben venezolanische Staatsangehörige in Trinidad und Tobago insgesamt 17'000 Asylgesuche gestellt.²⁶ Ungefähr 16'000 Venezolanerinnen und Venezolaner verfügen über eine temporäre Arbeitserlaubnis, welche im August 2019 herausgegeben wurde.²⁷ Schätzungen zufolge befinden sich ausserdem zwischen 20'000-80'000 Venezolanerinnen und Venezolaner illegal auf der Insel.²⁸

¹⁸ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

¹⁹ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

²⁰ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

²¹ UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. Brasilien. 30.11.2019. <https://r4v.info/en/situations/platform/location/7509> (14.04.2020).

²² UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

²³ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

²⁴ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

²⁵ UNHCR und IOM, Genf. Coordination Platform for refugees and migrants from Venezuela. Ecuador. Dezember 2019. <https://r4v.info/en/situations/platform/location/7512> (14.04.2020).

²⁶ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

²⁷ BBC, London. La vida de miles de venezolanos en Trinidad y Tobago. 05.10.2019. <https://www.youtube.com/watch?v=bXK31IpSnLQ> (18.03.2020).

²⁸ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

In Panama verfügen gemäss Behördenangaben etwa 75'000 venezolanische Staatsangehörige über eine Aufenthaltsbewilligung.²⁹ Etwa 12'000 Venezolanerinnen und Venezolaner haben seit 2015 ein Asylgesuch in Panama gestellt.³⁰

Mexiko erhielt bis Ende 2019 etwa 18'500 Asylgesuche von venezolanischen Staatsangehörigen. Zum gleichen Zeitpunkt verfügen gemäss offiziell Angaben rund 53'000 Venezolanerinnen und Venezolaner über eine Aufenthaltsbewilligungen in Mexiko.³¹

Laut den Behörden haben in Costa Rica etwas mehr als 16'000 venezolanische Staatsangehörige ein Asylgesuch gestellt und ungefähr 6'000 Venezolanerinnen und Venezolaner verfügen über eine anderweitige Aufenthaltsbewilligung.³²

In Uruguay stellten seit 2014 630 venezolanische Staatsangehörige Asylgesuche.³³ Etwa 16'000 Venezolanerinnen und Venezolaner sind aktuell in Uruguay unter alternativen Aufenthaltsrichtlinien registriert.³⁴

Wenig betroffen von der venezolanischen Migration sind bis anhin Bolivien, Paraguay sowie die zentralamerikanischen Länder El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua. Vor allem Bolivien, Paraguay und Guatemala waren bislang scheinbar eher Transit- als Zielländer für venezolanische Bürger. Mit Ausnahme von Paraguay werden diese Länder unter dem UNHCR *Operational Portal* unter «weitere» zusammengefasst, weshalb in der Folge auf alternative Quellen zurückgegriffen werden muss.

Paraguay verzeichnet gemäss Behördenangaben Anfangs 2020 1'200 venezolanische Staatsangehörige mit Aufenthaltstitel.³⁵

Gemäss der bolivianischen Zeitung *Los Tiempos* verzeichneten die Migrationsbehörden in Bolivien 2018 die legale Einreise von 13'000 venezolanischen Staatsangehörigen, wovon aber 9'000 weiter nach Argentinien oder Brasilien reisten.³⁶ Die Nettozuwanderung für 2018 beträgt somit 4'000.³⁷ Zwischen 2016 und 2017 waren es gemäss eines Zeitungsberichts ungefähr 3'000.³⁸ Es ist unklar, wie viele davon über eine Aufenthaltserlaubnis verfügen oder ein Asylgesuch gestellt haben.

Gemäss den Statistiken der guatemaltekischen Migrationsbehörden reisten 2018 und 2019 mehrere Tausend venezolanischen Staatsangehörige nach Guatemala ein. Fast ebenso viele reisen jedoch auch wieder aus Guatemala aus. Die Nettozuwanderung von venezolanischen Staatsangehörigen nach Guatemala beträgt gemäss den Statistiken für 2018 und 2019 etwa 150 Personen.³⁹

²⁹ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

³⁰ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

³¹ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

³² UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

³³ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

³⁴ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

³⁵ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

³⁶ Los Tiempos, Cochabamba. Más de 4 mil venezolanos llegaron a Bolivia en 2018, el doble que en 2017. 15.02.2019. <https://www.lostiemplos.com/actualidad/pais/20190215/mas-4-mil-venezolanos-llegaron-bolivia-2018-doble-que-2017> (08.04.2020).

³⁷ Los Tiempos, Cochabamba. Más de 4 mil venezolanos llegaron a Bolivia en 2018, el doble que en 2017. 15.02.2019. <https://www.lostiemplos.com/actualidad/pais/20190215/mas-4-mil-venezolanos-llegaron-bolivia-2018-doble-que-2017> (08.04.2020).

³⁸ La Opinión, Cochabamba. La comunidad venezolana en Bolivia se multiplicó por cuatro en cinco años. 25.03.2018. <https://www.opinion.com.bo/articulo/informe-especial/comunidad-venezolana-bolivia-multiplic-acute-ntilde/20180325145600677179.html> (09.04.2020).

³⁹ Dirección General de Migración, Guatemala City. Flujo Migratorio por Nacionalidad. Dezember 2019. <http://igm.gob.gt/wp-content/uploads/2017/09/FLUJO-MIGRATORIO-POR-NACIONALIDAD-ENERO-A-DICIEMBRE-2019.pdf> (09.04.2020) / Dirección General de Migración, Guatemala City. Flujo Migratorio por

Die Behörden von El Salvador, Honduras und Nicaragua informieren nicht detailliert über Migrationsbewegungen, weshalb das genaue Ausmass der venezolanischen Migration in diese Länder unklar bleibt. Gemäss der Interessensgesellschaft für Venezolaner in El Salvador ASOVENSAL befanden sich 2018 etwa 700 Venezolanerinnen und Venezolaner im Land.⁴⁰ Der honduranischen Zeitung *El Heraldo* lag ein Bericht der honduranischen Migrationsbehörde vor. Gemäss diesem Bericht betrug die Nettozuwanderung von venezolanischen Migranten nach Honduras zwischen 2015 und 2018 rund 3'000 Personen.⁴¹ Zu Nicaragua – einem politisch mit der aktuellen venezolanischen Regierung eng verbundenen Land – finden sich keine verlässlichen Angaben.

5. Migrationsbestimmungen

Die venezolanischen Migrationsbewegungen haben die lateinamerikanischen Staaten vor grosse migrationspolitische Herausforderungen gestellt. Ihr Umgang mit der Situation fällt sehr unterschiedlich aus. Grob gesagt lassen sich die Lösungsansätze in fünf verschiedene Gruppen ordnen.⁴²

Bestehendes Migrationsabkommen	Ad hoc Normative	Asylsystem	Legalisierung von Papierlosen	Keine speziellen Bestimmungen
Argentinien*	Chile ⁺	Brasilien [°]	Bolivien	Costa Rica
Brasilien*	Ecuador ⁺	Mexiko [°]	Chile	El Salvador
Ecuador**	Kolumbien [^]	(Peru, Costa Rica [°] , Honduras [°])	Panama	Guatemala
Uruguay*	Peru ⁺		Trinidad & Tobago	Honduras
	Paraguay [^]			Nicaragua

*Mercosur **Unasur ⁺Botschaftsvizum [^]Bewilligung upon arrival [°]Anwendung erweiterte Flüchtlingsdefinition

Tabelle 1: Lateinamerikanische Migrationsbestimmungen für venezolanischen Migranten (eigene und ergänzte Darstellung basierend auf Acosta et al⁴³)

Die Länder der Wirtschaftsgemeinschaft Mercosur Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay haben das bestehende Migrationsabkommen unilateral auf venezolanische Bürger ausgeweitet. Trotz der Suspendierung der venezolanischen Mercosur-Mitgliedschaft im Jahr 2017 können Venezolanerinnen und Venezolaner im Rahmen von Mercosur weiterhin Aufenthaltserlaubnisse für diese Länder beantragen.⁴⁴ Eine ähnliche Situation ergibt sich momentan im Ecuador: Obwohl sich das Land 2019 aus der Staatenunion Unasur zurückgezogen hat, erteilen die Behörden bis auf weiteres entsprechende Visa an venezolanische Staatsangehörige.⁴⁵

-
- Nacionalidad. Dezember 2018. <http://igm.gob.gt/wp-content/uploads/2017/09/FLUJO-MIGRATORIO-POR-NACIONALIDAD-2018.pdf> (09.04.2020).
- ⁴⁰ Offizielle Zahlen zur venezolanischen Migration sind nicht Öffentlich erhältlich. Efe Noticias, Madrid. Venezolanos en El Salvador respaldan a Juan Guaidó y exigen la salida de Maduro. 30.04.2019. <https://www.efe.com/efe/america/politica/venezolanos-en-el-salvador-respaldan-a-juan-quaido-y-exigen-la-salida-de-maduro/20000035-3965373> (09.04.2020).
- ⁴¹ El Heraldo, Tegucigalpa. Masivo ingreso a Honduras de nicaragüenses y venezolanos. 22.04.2019. <https://www.elheraldo.hn/pais/1277685-466/masivo-ingreso-a-honduras-de-nicaragüenses-y-venezolanos> (09.04.2020).
- ⁴² Acosta, Diego, Céline Blouin und Luisa Feline Freier. La emigración venezolana: respuestas latinoamericanas. März 2019. Fundación Carolina. https://www.fundacioncarolina.es/wp-content/uploads/2019/04/DT_FC_03.pdf (06.04.2020).
- ⁴³ Acosta, Diego, Céline Blouin und Luisa Feline Freier. La emigración venezolana: respuestas latinoamericanas. März 2019. Fundación Carolina. https://www.fundacioncarolina.es/wp-content/uploads/2019/04/DT_FC_03.pdf (06.04.2020).
- ⁴⁴ Mercosur, Montevideo. Suspensión de Venezuela en el MERCOSUR. 05.08.2017. <https://www.mercosur.int/suspension-de-venezuela-en-el-mercrosur/> (09.04.2020).
- ⁴⁵ Cancillería del Ecuador, Quito. Visitante temporal. O. Datum. <https://www.cancilleria.gob.ec/plataforma-visas/> (09.04.2020).

Eine zweite Gruppe von Ländern hat sich für migrationspolitische *ad hoc* Instrumente entschieden. Während Kolumbien seit mehreren Jahren an den Spezialpermits (PEPs) für venezolanische Staatsangehörige festhält, hat Peru eine ähnliche Spezialerlaubnis (PTP) 2019 durch ein humanitäres Visum ersetzt.⁴⁶ Ein vergleichbares Visum haben 2019 Chile und Ecuador eingeführt.⁴⁷ In allen drei Fällen geht die Einführung der Visumspflicht mit einer Verschärfung der Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen für venezolanische Staatsangehörige einher.

Während das Asylsystem venezolanischen Staatsangehörigen im Prinzip in allen Ländern der Region offen steht, steuern lediglich zwei Länder die venezolanische Migration substantiell durch das Asylsystem: Mexiko und seit 2019 Brasilien genehmigen auf Basis einer erweiterten Flüchtlingsdefinition Asylgesuche venezolanischer Migranten mit einer Schutzquote von fast 100 %. Die verwendete Flüchtlingsdefinition entstammt der Deklaration von Cartagena von 1984. Diese weitet den Begriff des «Flüchtlings» gegenüber der Genfer Flüchtlingskonvention substantiell aus und zählt Personen dazu, deren «Leben, Sicherheit oder Freiheit durch generelle Gewalt [...], massive Menschenrechtsverletzungen oder Störungen der öffentlichen Ordnung bedroht sind». ⁴⁸ Die Deklaration von Cartagena hat die Mehrheit der Staaten Lateinamerikas unterzeichnet, sie wird aber mit wenigen Ausnahmen nicht umgesetzt. Peru hat lange den grossen Zustrom venezolanischer Migranten durch das nationale Asylsystem kanalisiert. 2019 kam es zu einem Paradigmenwechsel und in der Folge erhöhten die Behörden die Zugangshürden zum Asylsystem.⁴⁹ Costa Rica wendet den erweiterten Flüchtlingsbegriff ebenfalls an, hat bislang aber nur sehr wenige Gesuche venezolanischer Staatsangehöriger entschieden.⁵⁰ In Honduras wurden 2019 insgesamt fünf Asylgesuche von venezolanischen Bürgern auf Basis der Deklaration von Cartagena positiv entschieden.⁵¹

Ein vierter Lösungsansatz sind zeitlich beschränkte Legalisierungsrunden papierloser venezolanischer Migranten. Bislang haben Bolivien, Chile, Panama und Trinidad & Tobago solche Bemühungen unternommen

Eine fünfte Gruppe von zentralamerikanischen Ländern (Costa Rica, El Salvador, Honduras, Guatemala und Nicaragua) sieht bislang keine Spezialbestimmungen für venezolanische Migranten vor.

5.1. Argentinien

Venezolanische Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Argentinien weder Visum noch Pass.⁵² Zur Einreise genügt die venezolanische Identitäts-Karte.⁵³ Die Behörden

⁴⁶ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020).

⁴⁷ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020).

⁴⁸ UNHCR, Genf. Declaración de Cartagena sobre los Refugiados. 24.11.1984. <https://www.acnur.org/cartagena30/declaracion-de-cartagena-sobre-los-refugiados/> (20.03.2020) / Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 24.

⁴⁹ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 25.

⁵⁰ Organisation Amerikanischer Staaten, Washington. Situación de los migrantes y refugiados venezolanos en Costa Rica. Januar 2020. <http://www.oas.org/documents/spa/press/informe-migrantes-venezolanos-en-Costa-Rica.pdf> (08.04.2020), S. 11.

⁵¹ El Heraldo, Tegucigalpa. Masivo ingreso a Honduras de nicaragüenses y venezolanos. 22.04.2019. <https://www.elheraldo.hn/pais/1277685-466/masivo-ingreso-a-honduras-de-nicaragüenses-y-venezolanos> (09.04.2020).

⁵² Dirección Nacional de Migraciones, Buenos Aires. Documentos de viaje del MERCOSUR. O. Datum. <https://www.argentina.gob.ar/interior/migraciones/documentos-de-viaje-del-mercosur> (20.03.2020).

⁵³ Dirección Nacional de Migraciones, Buenos Aires. Documentos de viaje del MERCOSUR. O. Datum. <https://www.argentina.gob.ar/interior/migraciones/documentos-de-viaje-del-mercosur> (20.03.2020).

akzeptieren venezolanische Identitätskarten und Pässe zur Einreise bis zu zwei Jahre nach Ablaufdatum.⁵⁴

Trotz der Suspendierung von Venezuelas Mitgliedschaft bei der Wirtschaftsgemeinschaft Mercosur besteht die Möglichkeit einer zweijährigen und verlängerbaren Aufenthalts-Bewilligung (*Residencia Temporaria Mercosur*).⁵⁵ Die Voraussetzungen für das Visum sind ein gültiger Pass, der Nachweis der legalen Einreise, ein Strafregisterauszug aus Argentinien oder einem Land mit mindestens einjährigem Wohnsitz innerhalb der letzten drei Jahre sowie der Nachweis des Wohnsitzes in Argentinien.⁵⁶ Venezolanerinnen und Venezolaner mit einem Studien- oder Arbeitsplatz in Argentinien können zudem das Mercosur-Visum (*Visado Ciudadano Mercosur*) beantragen.⁵⁷

5.2. Bolivien

Die Einreise nach Bolivien ist für venezolanische Staatsangehörige visumsfrei möglich.⁵⁸ Gemäss der Webseite der bolivianischen Migrationsbehörden wird zur Einreise neben einem Pass auch eine gültige ID-Karte akzeptiert.⁵⁹

2018/2019 hat Bolivien eine erste Legalisierungsrounde für venezolanische Staatsangehörige durchgeführt.⁶⁰ Das Zeitfenster für die Einholung einer temporären Aufenthaltserlaubnis stand damals zwischen Oktober 2018 und Oktober 2019 offen. Innerhalb dieses Zeitfensters konnten Migranten, welche sich nachweislich bereits sechs Monate im Land befanden und gegen die kein Ausschaffungsbefehl bestand, eine zweijährige Aufenthaltserlaubnis (*Permanencia Temporal*) beantragen. Voraussetzungen waren ein Dokument, das die Identität belegt (Pass, ID-Karte oder Bestätigung der diplomatischen Vertretung in Bolivien), je ein Strafregisterauszug aus Venezuela und von Interpol, Impfbüchlein sowie ein Nachweis, dass die Einreise sechs Monate oder länger zurückliegt.⁶¹ Im Februar 2020 kündigte der Chef der bolivianischen Migrationsbehörden eine zweite Legalisierungsrounde an.⁶²

5.3. Brasilien

Venezolanische Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Brasilien eine ID-Karte oder einen Pass.⁶³ Venezolanische Pässe werden von den Behörden bis zu fünf Jahre nach Ablaufdatum akzeptiert. Die Einreise ist visumsfrei möglich.⁶⁴

Wie Argentinien ermöglicht Brasilien venezolanischen Staatsangehörigen im Rahmen von Mercosur eine temporäre Aufenthaltsgenehmigung (*Residência Temporária Mercosul*).⁶⁵ Dies

⁵⁴ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 9.

⁵⁵ Dirección Nacional de Migraciones, Buenos Aires. Obtener una residencia temporaria por nacionalidad. O. Datum. <https://www.argentina.gob.ar/obtener-una-residencia-temporaria-por-nacionalidad> (20.03.2020).

⁵⁶ Dirección Nacional de Migraciones, Buenos Aires. Obtener una residencia temporaria por nacionalidad. O. Datum. <https://www.argentina.gob.ar/obtener-una-residencia-temporaria-por-nacionalidad> (20.03.2020).

⁵⁷ Embajada de Argentina en Venezuela, Caracas. Visa Ciudadanos Mercosur. O. Datum. https://evene.cancilleria.gob.ar/es/content/visa-ciudadanos-mercrosur_0 (18.03.2020).

⁵⁸ Dirección General de Migración, La Paz. Grupo de países. Requisitos para ingresar a Bolivia. O. Datum. <http://www.migracion.gob.bo/index.php?r=content%2Fdetail&id=633&chnid=12> (08.04.2020).

⁵⁹ Dirección General de Migración, La Paz. Acuerdo sobre Residencia para nacionales de los Estados Parte y Asociados del MERCOSUR. 2017. http://www.migracion.gob.bo/data/attachment/image/20190822/20190822221235_86948.pdf (08.04.2020).

⁶⁰ Dirección General de Migración, La Paz. Gaceta Oficial del Estado Plurinacional de Bolivia. Gaceta N° 1104. Decreto Supremo 3676. 03.10.2018. www.migracion.gob.bo/documentos/PDF/ds3676.pdf (08.04.2020).

⁶¹ Dirección General de Migración, La Paz. Gaceta Oficial del Estado Plurinacional de Bolivia. Gaceta N° 1104. Decreto Supremo 3676. 03.10.2018. www.migracion.gob.bo/documentos/PDF/ds3676.pdf (08.04.2020).

⁶² Notimérica, Madrid. Venezuela - Bolivia dará estatus legal a los migrantes venezolanos en el país por razones humanitarias. 03.02.2020. <https://www.notimerica.com/politica/noticia-venezuela-bolivia-dara-estatus-legal-migrantes-venezolanos-pais-razones-humanitarias-20200203134726.html> (08.04.2020).

⁶³ Portal do Governo Brasileiro, Brasilia. Entry Visas to Brazil. 14.01.2020. <http://www.portalconsular.itamaraty.gov.br/images/qgrv/QGRV-simples-ing-140120.pdf> (20.03.2020).

⁶⁴ Portal do Governo Brasileiro, Brasilia. Entry Visas to Brazil. 14.01.2020. <http://www.portalconsular.itamaraty.gov.br/images/qgrv/QGRV-simples-ing-140120.pdf> (20.03.2020).

⁶⁵ Ministério Da Justiça, Gabinete do Ministro, Brasilia. Resolução Normativa No. 126 de 2 de Março de 2017. Diário Oficial da União no. 43. 03.03.2017. [https://www.acnur.org/fileadmin/Documentos/BDL/2017/11016](https://www.acnur.org/fileadmin/Documentos/BDL/2017/11016.pdf?file=fileadmin/Documentos/BDL/2017/11016) (11.03.2020), S. 88.

ist eine zweijährige Aufenthaltsbewilligung mit Möglichkeit auf Verlängerung. Seit 2018 kann diese Genehmigung in eine dauerhafte Niederlassungsbewilligung umgewandelt werden.⁶⁶ Voraussetzung dafür ist der Nachweis einer Arbeitstätigkeit.⁶⁷

Wie oben erwähnt, zählt Brasilien momentan etwa 130'000 venezolanische Asylsuchende.⁶⁸ Somit machen venezolanische Asylsuchende die Hälfte aller seit 2014 in Brasilien registrierten Venezolanerinnen und Venezolaner aus. Diese Entwicklung ist neu und ist auf die neue Asylpolitik des Landes zurückzuführen. Seit 2019 anerkennt Brasilien nämlich venezolanische Staatsangehörige *prima facie* als Flüchtlinge. Das Land beruft sich dabei auf die Deklaration von Cartagena⁶⁹ (1984).⁷⁰

5.4. Chile

Seit Juni 2019 benötigen venezolanische Bürger zur Einreise nach Chile ein Konsularvisum (*Visto Consular*).⁷¹ Bis April 2021 werden abgelaufene venezolanische Pässe von den chilenischen Behörden akzeptiert, sofern diese nach 2013 ausgestellt worden waren.⁷²

Venezolanische Staatsangehörige können seit 2019 auf allen chilenischen Konsulaten ein spezielles humanitäres Visum (*Visa de Responsabilidad Democrática*) beantragen.⁷³ Voraussetzung sind ein Pass, ein Strafregisterauszug mit Apostille aus Venezuela sowie ein Reisedokument.⁷⁴

In Ausnahmefällen ist bei Familiennachzug oder bei humanitären Härtefällen eine visumsfreie Einreise möglich.⁷⁵ Die Ausstellung von Passierscheinen (*Salvoconductos*) ist angedacht, aber aktuell ist unklar, ob solche ausgestellt werden.⁷⁶

⁶⁶ Ministério Da Justiça, Gabinete do Ministro, Brasilia. Portaria Interministerial No. 9, de 14 de Março de 2018. Diário Oficial da União no. 51. 15.3.2018. https://lex.com.br/legis_27624738_PORTARIA_INTERMINISTERIAL_N_9_DE_14_DE_MARCO_DE_2018.aspx (11.03.2020), S. 57.

⁶⁷ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 19.

⁶⁸ UNHCR, Genf. Operational Portal Venezuela. 05.03.2020. <https://data2.unhcr.org/en/situations/vensit> (11.03.2020).

⁶⁹ Siehe Seite 11.

⁷⁰ UNHCR, Genf. Declaración de Cartagena sobre los Refugiados. 24.11.1984. <https://www.acnur.org/cartagena30/declaracion-de-cartagena-sobre-los-refugiados/> (20.03.2020) / Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 24.

⁷¹ Ministerio de Relaciones Exteriores, Santiago de Chile. Preguntas frecuentes sobre Visto Consular de Turismo para ciudadanos venezolanos. O Datum. <https://serviciosconsulares.cl/tramites/preguntas-frecuentes-sobre-visto-consular-de-turismo-para-ciudadanos> (20.03.2020).

⁷² Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 9.

⁷³ Gobierno de Chile, Santiago de Chile. Información sobre visa de responsabilidad democrática. O. Datum. <https://chile.gob.cl/chile/blog/venezuela/informacion-sobre-visa-de-responsabilidad-democratica> (11.03.2020) / <https://serviciosconsulares.cl/tramites/preguntas-frecuentes-sobre-visto-consular-de-turismo-para-ciudadanos>

⁷⁴ Gobierno de Chile, Santiago de Chile. Información sobre visa de responsabilidad democrática. O. Datum. <https://chile.gob.cl/chile/blog/venezuela/informacion-sobre-visa-de-responsabilidad-democratica> (11.03.2020).

⁷⁵ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 12.

⁷⁶ Gobierno de Chile, Santiago de Chile. Imparte Instrucciones Para El Otorgamiento De Salvoconductos a Nacionales Venezolanos. Resolución 3.042. 09.08.2019. <https://www.diariooficial.interior.gob.cl/publicaciones/2019/08/20/42433/01/1638275.pdf> (11.03.2020) / Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 12.

5.5. Costa Rica

Die Einreise nach Costa Rica ist für venezolanische Staatsangehörige visumsfrei möglich.⁷⁷ Die Behörden akzeptieren zur Einreise und für Behördengänge auch abgelaufene venezolanische Pässe.⁷⁸

Zugang zu einer temporären oder definitiven Wohnsitzerlaubnis (*Residencia Temporal / Residencia Permanente*) hat in Costa Rica, wer beruflich respektive familiär⁷⁹ in Costa Rica eingebunden ist.⁸⁰

Fast die Hälfte der venezolanischen Staatsangehörigen in Costa Rica befinden sich im Asylsystem. Costa Rica wendet für venezolanische Staatsangehörige den erweiterten Flüchtlingsbegriff der Cartagena-Deklaration⁸¹ an. Bis November 2019 gewährten die Behörden 300 Asylsuchenden (von über 6000 Asylgesuchen) Asyl.⁸² Wie viele Entscheide insgesamt gemacht wurden, ist nicht bekannt.⁸³ Die grosse Mehrheit der Gesuche sind aber hängig.⁸⁴

5.6. Ecuador

Zur Einreise verlangt Ecuador von venezolanischen Staatsangehörigen einen gültigen Pass.⁸⁵ Seit August 2019 besteht zudem eine Visumspflicht.⁸⁶



Abbildung 3a und 3b: (Ecuador) Offizielles Specimen der nationalen ID-Karte (links Ausländer mit Visum, rechts anerkannte Flüchtlingseigenschaft) (für Quelle siehe Anhang)

Ein speziell für Venezolanerinnen und Venezolaner aufgesetztes Visum (*Visa de Residencia Temporal de Excepción por Razones Humanitarias para Ciudadanos Venezolanos*) kann seit

⁷⁷ Embajada de Costa Rica, Caracas. Preguntas Frecuentes. O. Datum.

<http://embajadadecostaricave.com/pagina/preguntas-frecuentes> (08.04.2020).

⁷⁸ Dirección General de Migración y Extranjería, San José. Documentación para Personas de Venezuela.

01.07.2019. <https://www.migracion.go.cr/Paginas/DocumentosVenezuela.aspx> (08.04.2020).

⁷⁹ D.h. wer familiäre Beziehungen zu einer Person costa-ricanischer Nationalität oder mit legalem Wohnsitz in Costa Rica hat.

⁸⁰ Dirección General de Migración y Extranjería, San José. Residencia Temporal. O. Datum.

[https://www.migracion.go.cr/Paginas/Categoría%20Migratorias%20\(Extranjería\)/Primera%20Vez/Residencia-Temporal.aspx](https://www.migracion.go.cr/Paginas/Categoría%20Migratorias%20(Extranjería)/Primera%20Vez/Residencia-Temporal.aspx) (08.04.2020) / Dirección General de Migración y Extranjería, San José. Residencia Permanente. O. Datum. [https://www.migracion.go.cr/Paginas/Categoría%20Migratorias%20\(Extranjería\)/Primera%20Vez/Residencia-Permanente.aspx](https://www.migracion.go.cr/Paginas/Categoría%20Migratorias%20(Extranjería)/Primera%20Vez/Residencia-Permanente.aspx) (08.04.2020).

⁸¹ Siehe Seite 11.

⁸² Organisation Amerikanischer Staaten, Washington. Situación de los migrantes y refugiados venezolanos en Costa Rica. Januar 2020. <http://www.oas.org/documents/spa/press/informe-migrantes-venezolanos-en-Costa-Rica.pdf> (08.04.2020), S. 12.

⁸³ Die Webseite <https://www.migracion.go.cr/> ist aktuell ausser Betrieb (20.04.2020).

⁸⁴ Organisation Amerikanischer Staaten, Washington. Situación de los migrantes y refugiados venezolanos en Costa Rica. Januar 2020. <http://www.oas.org/documents/spa/press/informe-migrantes-venezolanos-en-Costa-Rica.pdf> (08.04.2020), S. 12.

⁸⁵ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 9.

⁸⁶ Ministerio de Gobierno, Quito. Requisitos para ingresar a Ecuador. Datum.

<https://www.ministeriodegobierno.gob.ec/requisitos-para-ingresar-a-ecuador/> (20.03.2020).

2019 in Caracas, Bogotá oder Lima beantragt werden.⁸⁷ Voraussetzungen sind ein gültiger Pass, die reguläre Einreise und ein Strafregisterauszug mit Apostille aus Venezuela.⁸⁸ Das Visum ist zwei Jahre gültig.⁸⁹

Der Status von illegal eingereisten Venezolanerinnen und Venezolaner im Land ist aktuell nicht geregelt.⁹⁰

Bislang konnten venezolanische Staatsangehörige für Ecuador auch ein zwei Jahre gültiges Unasur-Visum beantragen.⁹¹ Voraussetzung sind ein gültiger Pass und ein venezolanischer Strafregisterauszug resp. ein Strafregisterauszug aus dem Land des letzten Wohnsitzes.⁹² Während Ecuador letztes Jahr seinen Austritt aus Unasur verkündet hat, werden die Visa weiterhin auf der Webseite der ecuadorianischen Migrationsbehörde aufgeführt (Stand März 2020).⁹³ Möglicherweise wird das Unasur-Visum zukünftig durch ein ähnliches Visumskonzept ersetzt werden.⁹⁴

5.7. El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua

Seit 2005 besteht zwischen El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua ein regionales Visumabkommen (*Convenio de Creación de la Visa Única Centroamericana para la libre Movilidad de Extranjeros*) mit drei unterschiedlichen Visumskategorien (A, B, C).⁹⁵ Die Kategorisierung der venezolanischen Staatsangehörigen und somit die gültigen Einreisebestimmungen unterscheiden sich zwischen den einzelnen Partnerländern:

El Salvador definiert Venezuela mit der Kategorie B. Dies bedeutet, dass die Einreise von venezolanischen Staatsangehörigen nach El Salvador nur mit gültigem Pass und Visum möglich ist – das Visum kann aber auch von einem anderen unterzeichnenden Staat ausgestellt worden sein.⁹⁶

Seit März 2018 gehört Venezuela für die Behörden in **Guatemala** zur Kategorie C. Dies bedeutet, dass venezolanische Staatsangehörige zur Einreise nach Guatemala zwingend über ein von Guatemala ausgestelltes Visum verfügen müssen.⁹⁷ Es ist unklar, ob die guatemaltekischen Behörden abgelaufene venezolanische Pässe bei der Einreise akzeptieren oder nicht. Zwar kündigte Ende 2019 der neue guatemaltekische Präsident Alejandro

⁸⁷ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 10, 18.

⁸⁸ Consulado Virtual, Quito. Visitante Temporal. O. Datum.

https://www.consuladovirtual.gob.ec/servicios/2019_req_vis_temHumanitariaExt_es.html (18.03.2020).

⁸⁹ Consulado Virtual, Quito. Visitante Temporal. O. Datum.

https://www.consuladovirtual.gob.ec/servicios/2019_req_vis_temHumanitariaExt_es.html (18.03.2020).

⁹⁰ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 18.

⁹¹ Cancillería Ecuador, Quito. Emisión de Visa Temporal Unasur. O. Datum.

<https://www.cancilleria.gob.ec/emision-de-visa-temporal-unasur/> (14.04.2020).

⁹² Cancillería Ecuador, Quito. Emisión de Visa Temporal Unasur. O. Datum.

<https://www.cancilleria.gob.ec/emision-de-visa-temporal-unasur/> (14.04.2020).

⁹³ Ministerio de Relaciones Exteriores y Movilidad Humana, Quito. Concesión de visa de residencia temporal UNASUR. O. Datum. <https://www.gob.ec/index.php/mremh/tramites/concesion-visa-residencia-temporal-unasur> (14.04.2020).

⁹⁴ Efe, Madrid. El presidente de Ecuador propondrá un visado a venezolanos tras salida de Unasur. 24.05.2019. <https://www.efe.com/efe/america/politica/el-presidente-de-ecuador-propondra-un-visado-a-venezolanos-tras-salida-unasur/20000035-3984591> (14.04.2020).

⁹⁵ Gemäss diesem Abkommen existieren drei Visumskategorien: A (visumsfreie Einreise für alle unterzeichnenden Länder); B (Einreise mit Visum eines der unterzeichnenden Länder möglich); C (Einreise mit von den eigenen Behörden ausgestelltem Visum möglich). Siehe: *Convenio de Creación de la Visa Única Centroamericana para la libre Movilidad de Extranjeros Entre las Repúblicas de El Salvador, Guatemala, Honduras y Nicaragua*. 30.06.2005. https://www.minex.gob.gt/MDAA/DATA/MDAA/20141124162047668_ConveniodecreaciondelaVisaUnicaCentroamericana.pdf (08.04.2020).

⁹⁶ Ministerio de Relaciones Exteriores, San Salvador. Visas para Extranjeros. O. Datum. <https://rree.gob.sv/visas/> (08.04.2020).

⁹⁷ Ministerio de Relaciones Exteriores, Guatemala City. Clasificación para fines de exención y obligatoriedad de visa. O. Datum. https://www.minex.gob.gt/Visor_Página.aspx?PáginaID=21 (07.04.2020) / EFE, Madrid. Guatemala aprueba exigir "visa consultada" a los venezolanos que ingresen al país. 19.03.2018. <https://www.efe.com/efe/america/politica/guatemala-aprueba-exigir-visa-consultada-a-los-venezolanos-que-ingresen-al-pais/20000035-3557776> (08.04.2020).

Giammattei das an, offizielle Richtlinien diesbezüglich wurden jedoch bislang keine öffentlich gemacht.⁹⁸

Auch die honduranischen Behörden stufen Venezuela sei Ende 2017 als Kategorie C ein. Somit wird von venezolanischen Staatsangehörigen zur Einreise nach **Honduras** ein von Honduras ausgestelltes Visum verlangt.⁹⁹ Im August 2019 gaben die honduranischen Behörden auf Twitter bekannt, venezolanische Pässe bis zu fünf Jahre nach Ablaufdatum zu akzeptieren.¹⁰⁰ 2019 haben venezolanische Staatsangehörige insgesamt fünf Asylgesuche gestellt, alle wurden auf Basis der Deklaration von Cartagena¹⁰¹ positiv entschieden.¹⁰²

Im Gegensatz zu Guatemala und Honduras, welche die Einreisebestimmungen für venezolanische Staatsangehörige verschärften, verkündeten die Behörden in **Nicaragua** im November 2018, Venezuela neu zur Kategorie A zu zählen.¹⁰³ Dies bedeutet, dass diese visumsfrei nach Nicaragua einreisen und sich bis zu 90 Tage (verlängerbar) im Land aufhalten können.¹⁰⁴

5.8. Kolumbien

Die Einreise nach Kolumbien ist für venezolanische Staatsangehörige visumsfrei möglich.¹⁰⁵

Seit 2018 wird für die Einreise ein Pass vorausgesetzt. Er wird von den kolumbianischen Behörden bis zwei Jahre nach Ablaufdatum akzeptiert.¹⁰⁶

Zwischen 2017 und heute wurden sechs Runden der sogenannten Spezialerlaubnisse (*Permisos Especial de Permanencia PEP*) für venezolanische Staatsangehörige durchgeführt. Der PEP ermöglicht einen Aufenthalt von zwei Jahren mit Option auf Verlängerung. PEPs können nicht in eine dauerhafte Niederlassung umgewandelt werden.



Abbildung 4: (Kolumbien) Offizielles Specimen Permiso Especial de Permanencia (PEP) (für Quelle siehe Anhang)

⁹⁸ Infobae, Buenos Aires. Tras ser expulsado de Venezuela, el presidente electo de Guatemala acusó a Nicolás Maduro de dirigir un “narcoestado” y desestabilizar América Latina. 13.10.2019. <https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/10/13/tras-ser-expulsado-de-venezuela-el-presidente-electo-de-guatemala-acuso-a-nicolas-maduro-de-dirigir-un-narcoestado-y-desestabilizar-america-latina/> (08.04.2020).

⁹⁹ Secretaría de Relaciones Exteriores y Cooperación Internacional, Tegucigalpa. Comunicado 19.11.2017. <http://www.sre.gob.hn/portada/2017/Noviembre/19-11-17/Comunicado%20sobre%20venezuela.pdf> (08.04.2020).

¹⁰⁰ Twitterkonto Comisión de Política Exterior Asamblea Nacional, Tegucigalpa. @Politicaext_Ve. 01.09.2019. https://twitter.com/POLITICAEXT_VE/status/1167923271745949696 (08.04.2020).

¹⁰¹ Siehe Seite 11.

¹⁰² El Heraldo, Tegucigalpa. Masivo ingreso a Honduras de nicaragüenses y venezolanos. 22.04.2019. <https://www.elheraldo.hn/pais/1277685-466/masivo-ingreso-a-honduras-de-nicaragüenses-y-venezolanos> (09.04.2020).

¹⁰³ La Prensa, Managua. Autorizan ingreso de venezolanos a Nicaragua, sin necesidad de visa. 01.11.2019. <https://www.laprensa.com.ni/2018/11/01/politica/2491184-nicaragua-autoriza-el-ingreso-de-venezolanos-al-pais-sin-necesidad-de-visa> (08.04.2020).

¹⁰⁴ Gobierno de Nicaragua, Managua. Reglamento a la Ley N. 761. Ley General de Migración y Extranjería. Decreto Ejecutivo N° 31-2012. 20.09.2012. <http://legislacion.asamblea.gob.ni/Normaweb.nsf/9e314815a08d4a6206257265005d21f9/43cada2669b3ab6306257ab8006195be?OpenDocument> (08.04.2020).

¹⁰⁵ Cancillería, Bogotá. ¿Necesito una visa? O. Datum.

https://www.cancilleria.gov.co/tramites_servicios/visa/requisitos (20.03.2020).

¹⁰⁶ Migración Colombia, Bogotá. Preguntas Frecuentes Pasaportes. O Datum.

<https://www.migracioncolombia.gov.co/venezuela/pasaportes/preuntas-frecuentes-pasaportes> (20.03.2020) / Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 9.

werden.¹⁰⁷ Die Voraussetzungen für den PEP sind ein Pass mit gültigem Einreisestempel und ein Strafregisterauszug aus Venezuela.¹⁰⁸

Venezolanische Staatsangehörige mit Jobangebot haben die Möglichkeit, vereinfacht eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (*Permiso Especial de Permanencia para el Fomento de la Formalización PEPFF*) für die Dauer des Arbeitsvertrags zu beantragen.¹⁰⁹

Für Bewohner der Grenzregion ist die Grenzgänger-Karte (*Tarjeta de Movilidad Fronteriza TMF*) erhältlich. Voraussetzungen sind der venezolanische Pass oder eine venezolanische ID-Karte, ein venezolanischer Wahlausweis, eine venezolanische Wohnsitzbestätigung sowie Steuer- oder Mietbescheinigung aus Venezuela.¹¹⁰ Die TMF ist für einen kurzzeitigen Aufenthalt in Kolumbien (in Sinne einer Pendlermigration) gedacht.

2019 gab die kolumbianische Bundeskanzlei bekannt, dass venezolanischen Staatsangehörigen, welche zwischen dem 19. August 2015 und dem 31 Dezember 2018 ein Asylgesuch in Kolumbien gestellt haben oder denen auf Basis des Dekrets 1067 (2015) die Flüchtlingseigenschaft verweigert wurde, Anrecht auf eine 90-tägige (verlängerbar bis zu zwei Jahren) Aufenthaltserlaubnis (*Permiso Especial Complementario de Permanencia PECP*) haben.¹¹¹ Voraussetzungen sind keine Einträge im Strafregister (national und international), kein Ausschaffungsbefehl, Aufenthalt in Kolumbien am 3. Juli 2019 und weder in Besitz oder im Verfahren für eine Aufenthaltserlaubnis in Kolumbien.¹¹²

5.9. Mexiko

Für venezolanische Bürger ist die Einreise nach Mexiko visumsfrei möglich.¹¹³ Bei der Einreise muss ein gültiger venezolanischer Pass vorgelegt werden.¹¹⁴

Venezolanische Staatsangehörige haben, wie alle anderen ausländischen Staatsangehörigen, die Möglichkeit in Mexiko eine Aufenthalts- resp. Niederlassungserlaubnis (*Residencia Temporal* resp. *Permanente*) zu beantragen.¹¹⁵ Verlangt werden ein gültiger Pass, der Nachweis finanzieller Mittel sowie die Einladung einer privaten oder öffentlichen Organisation für die beschränkte Aufenthaltsbewilligung, resp. Nachweise von familiären¹¹⁶ Verbindungen für die definitive Niederlassungsbewilligung.¹¹⁷ Im Gegensatz zu den restlichen Nationalitäten sind venezolanische Staatsangehörige von der Nachweispflicht des legalen Aufenthalts in Mexiko ausgenommen.¹¹⁸

¹⁰⁷ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 15-17.

¹⁰⁸ Migración Colombia, Bogotá. PEP. Requisitos. O. Datum. <https://www.migracioncolombia.gov.co/venezuela/pep/requisitos> (18.03.2020).

¹⁰⁹ Ministerio del Trabajo, Bogotá. Permiso Especial de Permanencia para el Fomento de la Formalización-PEPFF. O. Datum. <http://www.mintrabajo.gov.co/empleo-y-pensiones/movilidad-y-formacion/grupo-de-gestion-de-la-politica-de-migracion-laboral/pepf> (18.03.2020).

¹¹⁰ Migración Colombia, Bogotá. TMF. Requisitos. O. Datum. <https://www.migracioncolombia.gov.co/venezuela/tmf/requisitos> (18.02.2020).

¹¹¹ El Tiempo, Bogotá. Así funciona el nuevo permiso para solicitantes de refugio venezolanos. 12.07.2019. <https://www.eltiempo.com/mundo/venezuela/asi-es-el-permiso-especial-complementario-de-permanencia-para-refugiados-venezolanos-en-colombia-387660> (14.04.2020).

¹¹² El Tiempo, Bogotá. Así funciona el nuevo permiso para solicitantes de refugio venezolanos. 12.07.2019. <https://www.eltiempo.com/mundo/venezuela/asi-es-el-permiso-especial-complementario-de-permanencia-para-refugiados-venezolanos-en-colombia-387660> (14.04.2020).

¹¹³ Secretaría de Relaciones Exteriores, Mexico City. Visas. O. Datum. <https://embamex.sre.gob.mx/venezuela/index.php/servicios-consulares/visas> (07.04.2020).

¹¹⁴ Secretaría de Relaciones Exteriores, Mexico City. Visas. O. Datum. <https://embamex.sre.gob.mx/venezuela/index.php/servicios-consulares/visas> (07.04.2020).

¹¹⁵ Secretaría de Relaciones Exteriores, Mexico City. Visas. O. Datum. <https://embamex.sre.gob.mx/venezuela/index.php/servicios-consulares/visas> (07.04.2020).

¹¹⁶ D. h. zu einer Person mexikanischer Nationalität oder einer Person mit regulärem Wohnsitz in Mexiko.

¹¹⁷ Secretaría de Relaciones Exteriores, Mexico City. Visas. O. Datum. <https://embamex.sre.gob.mx/venezuela/index.php/servicios-consulares/visas> (07.04.2020).

¹¹⁸ Secretaría de Relaciones Exteriores, Mexico City. Visas. O. Datum. <https://embamex.sre.gob.mx/venezuela/index.php/servicios-consulares/visas> (07.04.2020).

Mexiko wendet aktuell die erweiterte Flüchtlingsdefinition der Deklaration von Cartagena¹¹⁹ auf venezolanische Asylgesuche an.¹²⁰ 2019 stellten laut einem Tweet des Chefs der mexikanischen Migrationsbehörde COMAR, Andrés Ramirez, rund 8'000 venezolanische Staatsangehörige ein Asylgesuch.¹²¹ Laut Information des Migration Policy Instituts betrug die Schutzquote venezolanischer Staatsangehöriger 2019 99 % - wobei unklar ist, wie viele Gesuche tatsächlich entschieden wurden.¹²² 2017 wurde nur ein Viertel der Asylgesuche bearbeitet, auch in diesem Fall wurden über 99 % der Fälle positiv entschieden.¹²³

5.10. Panama

Seit Oktober 2017 benötigen venezolanische Staatsangehörige zur Einreise nach Panama ein Visum.¹²⁴ Das Einreisevisum (*Visa estampada*) kann über die panamaischen Vertretung in einem beliebigen Land beantragt werden.¹²⁵ Dieses ist ein bis drei Monate gültig.¹²⁶ Venezolanische Staatsangehörige, welche sich illegal in Panama aufhalten und ausreisen müssen, können ein *Multiple-Entry*-Visum beantragen (*Visa Múltiple de No Residente*).¹²⁷ Bis zu drei Jahre abgelaufene venezolanische Pässe werden bis 2021 von den Behörden für sämtliche Behördengänge akzeptiert.¹²⁸

Laut Dekret 167 von 2016 und 129 von 2018 können ausländische Staatsangehörige, welche sich nachweislich mindestens seit einem Jahr (illegal) in Panama befinden, einen zwei Jahre gültigen temporären Aufenthaltstitel (*Permiso Provisional de Residencia*) beantragen.¹²⁹ Voraussetzung ist die Bürgschaft einer Person panamaischer Nationalität oder einer Person mit regulärem Wohnsitz in Panama sowie bei einem Aufenthalt von weniger als zwei Jahren ein beglaubigter Strafregisterauszug aus dem Herkunftsland.¹³⁰

Im Oktober 2018 entstand das Büro für humanitäre Angelegenheiten für venezolanische Staatsangehörige (*Oficina de Asuntos Humanitarios para Residentes Venezolanos*), welches Familienzusammenführungen erleichtern will.¹³¹ Gemäss Dekret 612 von 2018 können venezolanische Staatsangehörige einen temporären Aufenthaltstitel für die Familien-

¹¹⁹ Siehe Seite 11.

¹²⁰ Cámara de Diputados del H. Congreso de la Unión, Mexico City. Ley sobre refugiados, protección complementaria y asilo político. 27.01.2011 (30.10.2014) https://www.gob.mx/cms/uploads/attachment/file/211049/08_Ley_sobre_Refugiados_Protecci_n_Complementaria_y_Asilo_Pol_tico.pdf (08.04.2020).

¹²¹ Twitterkonto Andrés Ramírez. @AndresRSilva_ 31.12.2019. https://twitter.com/AndresRSilva_/status/1212033738063912960?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwtcamp%5Etweetembed%7Ctwtterm%5E1212033738063912960&ref_url=https%3A%2F%2Fpapagayonews.com%2Fvenezolanos-ocupan-la-cuarta-posicion-en-solicitudes-de-asilo-en-mexico%2F (08.04.2020).

¹²² Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latin-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 28.

¹²³ Acosta, Diego, Céline Blouin und Luisa Feline Freier (2019). La emigración venezolana: respuestas latinoamericanas. Fundación Carolina. https://www.fundacioncarolina.es/wp-content/uploads/2019/04/DT_FC_03.pdf (06.04.2020), S. 12.

¹²⁴ Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo No. 473. 23.08.2017. <https://www.migracion.gob.pa/images/PAGINA%20WEB%20EFRAIN/PAGINA%20WEB%20ANGEL%202017/Julio/Otros/DECRETO%20473.pdf> (07.04.2020) / Embajada de Panamá, Caracas. Visa Estampada. O. Datum. <http://www2.embajadadepanama.com.ve/index.php/visa-estampada/#qaeF-253> (07.04.2020).

¹²⁵ Embajada de Panamá, Bogotá. Visa Estampada. O. Datum. <https://embajadadepanama.com.co/visas-2/> (06.04.2020).

¹²⁶ Embajada de Panamá, Bogotá. Visa Estampada. O. Datum. <https://embajadadepanama.com.co/visas-2/> (06.04.2020).

¹²⁷ Embajada de Panamá, Bogotá. Visa Estampada. O. Datum. <https://embajadadepanama.com.co/visas-2/> (06.04.2020).

¹²⁸ Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo No. 1316. 10.12.2019. <https://t.co/Oi32U4MdNK> (08.04.2020).

¹²⁹ Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo No. 167. 03.06.2016. <https://www.migracion.gob.pa/images/PAGINA%20WEB%20EFRAIN/2016/DECRETOS/Decreto%20167%203%20junio%202016.pdf> (08.04.2020) / Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo No. 129. 17.04.2018. <https://www.migracion.gob.pa/images/PAGINA%20WEB%20EFRAIN/PAGINA%20WEB%20ANGEL%202017/A%C3%91O%202018/ABRIL/DECRETO%20129.pdf> (07.04.2020).

¹³⁰ Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo No. 167. 03.06.2016. <https://www.migracion.gob.pa/images/PAGINA%20WEB%20EFRAIN/2016/DECRETOS/Decreto%20167%203%20junio%202016.pdf> (08.04.2020).

¹³¹ Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo N° 612. 22.10.2018. https://www.gacetaoficial.gob.pa/pdfTemp/28638_C/GacetaNo_28638c_20181022.pdf (08.04.2020).

Zusammenführung mit einer Person mit regulärem Wohnsitz in Panama oder mit panamaischer Nationalität aus dem Ausland beantragen.¹³² Vorausgesetzt werden die gleichen Bedingungen wie für den *Permiso Provisional*, zusätzlich noch Belege der Verwandtschaft (Geburts- oder Heiratsurkunden).¹³³

5.11. Paraguay

Laut der Webseite der paraguayanischen Migrationsbehörden können venezolanische Staatangehörige visumsfrei nach Paraguay einreisen.¹³⁴ Im Februar 2019 erliessen die Behörden ein Protokoll auf Basis des Gesetzes N° 978/96 und der Resolution DGM N° 062 (*Protocolo de Facilitación Migratoria para Ciudadanos Venezolanos*), das Lockerungen der paraguayanischen Migrationspolitik gegenüber Venezolanerinnen und Venezolaner vorsieht.¹³⁵ Dazu gehört, dass ab März 2019 abgelaufene venezolanische Pässe akzeptiert werden.¹³⁶

Zudem steht venezolanischen Staatsangehörigen im Rahmen dieses Protokolls eine einjährige Niederlassungsbewilligung (*Radicación Temporaria*) mit Möglichkeit auf Verlängerung offen.¹³⁷ Voraussetzungen sind ein Pass mit Einreisestempel nach Paraguay (falls der Pass abgelaufen ist, muss eine gültige ID-Karte vorgelegt werden), Zivilstandsakten (Geburts- und/oder Heiratsurkunde), ein Strafregisterauszug aus Venezuela (akzeptiert bis zwei Jahre nach Ablaufdatum), ein Impfbüchlein sowie weitere Dokumente der paraguayanischen Behörden.¹³⁸ Eine Beglaubigung der venezolanischen Dokumente wird nicht verlangt.¹³⁹ Aus den öffentlich zugänglichen Informationen wird nicht klar, ob eine berufliche Tätigkeit Voraussetzung ist.¹⁴⁰

5.12. Peru

Seit August 2018 wird von venezolanischen Staatsangehörigen zur Einreise nach Peru ein Pass und seit Juni 2019 ein Visum verlangt.¹⁴¹ Die peruanischen Behörden zeigen sich kulant bei der Gültigkeit der venezolanischen Pässe: Solche, welche vor August 2018 abgelaufen

¹³² Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo N° 612. 22.10.2018.

https://www.gacetaoficial.gob.pa/pdfTemp/28638_C/GacetaNo_28638c_20181022.pdf (08.04.2020).

¹³³ Ministerio de Seguridad Pública, Panama City. Decreto Ejecutivo N° 612. 22.10.2018.

https://www.gacetaoficial.gob.pa/pdfTemp/28638_C/GacetaNo_28638c_20181022.pdf (08.04.2020).

¹³⁴ Ministerio de Relaciones Exteriores, Asunción. Acuerdos bilaterales suscritos por el Paraguay en materia de "supresión de visas". O. Datum.

https://www.mre.gov.py/application/files/9815/6942/1396/Supresion_de_Visas.pdf (07.04.2020).

¹³⁵ Dirección General de Migraciones, Asunción. Gobierno Nacional establece protocolo de facilitación migratoria para ciudadanos venezolanos. 18.02.2019. <http://www.migraciones.gov.py/index.php/noticias/gobierno-nacional-establece-protocolo-de-facilitacion-migratoria-para-ciudadanos-venezolanos> (08.04.2020).

¹³⁶ Dirección General de Migraciones, Asunción. Gobierno Nacional establece protocolo de facilitación migratoria para ciudadanos venezolanos. 18.02.2019. <http://www.migraciones.gov.py/index.php/noticias/gobierno-nacional-establece-protocolo-de-facilitacion-migratoria-para-ciudadanos-venezolanos> (08.04.2020).

¹³⁷ Dirección General de Migraciones, Asunción. Radicación Temporaria para Venezolanos. Bajo las disposiciones de la Ley N° 978/96 de Migraciones y de la Resolución DGM N° 062 de fecha 01/02/19. O. Datum. <http://www.migraciones.gov.py/index.php/tramites/radicaciones/radicacion-temporaria-venezolanos> (08.04.2020).

¹³⁸ Dirección General de Migraciones, Asunción. Radicación Temporaria para Venezolanos. Bajo las disposiciones de la Ley N° 978/96 de Migraciones y de la Resolución DGM N° 062 de fecha 01/02/19. O. Datum. <http://www.migraciones.gov.py/index.php/tramites/radicaciones/radicacion-temporaria-venezolanos> (08.04.2020).

¹³⁹ Dirección General de Migraciones, Asunción. Radicación Temporaria para Venezolanos. Bajo las disposiciones de la Ley N° 978/96 de Migraciones y de la Resolución DGM N° 062 de fecha 01/02/19. O. Datum. <http://www.migraciones.gov.py/index.php/tramites/radicaciones/radicacion-temporaria-venezolanos> (08.04.2020).

¹⁴⁰ Dirección General de Migraciones, Asunción. Radicación Temporaria para Venezolanos. Bajo las disposiciones de la Ley N° 978/96 de Migraciones y de la Resolución DGM N° 062 de fecha 01/02/19. O. Datum. <http://www.migraciones.gov.py/index.php/tramites/radicaciones/radicacion-temporaria-venezolanos> (08.04.2020).

¹⁴¹ Prodavinci, Caracas. ¿Cuáles son los nuevos requisitos de ingreso para los venezolanos que migran a países de América del Sur? 28.06.2019. <https://prodavinci.com/cuales-son-los-nuevos-requisitos-de-ingreso-para-los-venezolanos-que-migran-a-paises-de-america-del-sur/> (20.03.2020) / France24, Paris. Perú solicitará pasaporte y visa humanitaria a venezolanos. 07.06.2019. <https://www.france24.com/es/20190607-peru-pasaporte-visa-humanitaria-venezolanos> (20.03.2020).

sind, werden noch bis 2023 akzeptiert. Solche, die nach August 2018 abgelaufen sind, werden bis zu fünf Jahre nach Ablaufdatum akzeptiert.¹⁴²

Das speziell für venezolanische Staatsangehörige ausgestellte humanitäre Visum (*Visa Humanitaria*) kann in diversen Orten in Venezuela, Kolumbien und Ecuador beantragt werden.¹⁴³ Voraussetzungen sind Pass, ein Strafregisterauszug mit Apostille aus Venezuela sowie eine Kopie der venezolanischen ID-Karte.¹⁴⁴

Minderjährige, Schwangere, Senioren, Kranke und Personen, deren Kernfamilie regulär in Peru lebt, sind von der Visumspflicht befreit und können mit der venezolanischen ID (resp. im Fall von Minderjährigen mit der Geburtsurkunde) nach Peru einreisen.¹⁴⁵

Bei Einreisen vor November 2018 erteilten die Behörden eine Spezialerlaubnis (*Permiso Temporal de Permanencia PTP*), welche den Aufenthalt von einem Jahr und anschliessend den Erhalt einer Niederlassungsbewilligung ermöglichte.¹⁴⁶ Seit Dezember 2018 ist der Erhalt des PTPs nicht mehr möglich.¹⁴⁷

Momentan ist unklar, was mit den geschätzten 350'000 venezolanischen Staatsangehörigen geschieht, welche seit November 2018 nach



Abbildung 5: (Peru) Offizielles Specimen des Permiso Temporal de Permanencia (für Quelle siehe Anhang)

Peru eingereist sind und über keinen regulären Status verfügen.¹⁴⁸

Seit 2019 sind die Bestimmungen für venezolanische Asylsuchende in Peru strenger. Bis Mitte 2019 hatten die peruanischen Grenzbehörden venezolanische Staatsangehörige ohne Papiere an der Grenze zu Ecuador automatisch an das für Asylgesuche zuständige Außenministerium verwiesen.¹⁴⁹ So erklärt sich auch, dass fast ein Drittel der in Peru registrierten venezolanischen Staatsangehörigen Asylsuchende sind. Seit Juni 2019 wird eine Vorprüfung der Zulässigkeit des Asylgesuchs gemacht und in negativem Fall folgt die Ausweisung nach Ecuador.¹⁵⁰

¹⁴² Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 9.

¹⁴³ Estado de Perú, Lima. Visa humanitaria para ciudadanos venezolanos. O Datum. <https://www.gob.pe/1063-obtener-visa-para-ingresar-al-peru-visa-humanitaria-para-ciudadanos-venezolanos> (20.03.2020).

¹⁴⁴ Estado de Perú, Lima. Visa humanitaria para ciudadanos venezolanos. O Datum. <https://www.gob.pe/1063-obtener-visa-para-ingresar-al-peru-visa-humanitaria-para-ciudadanos-venezolanos> (20.03.2020).

¹⁴⁵ Prodavinci, Caracas. ¿Cuáles son los nuevos requisitos de ingreso para los venezolanos que migran a países de América del Sur? 28.06.2019. <https://prodavinci.com/cuales-son-los-nuevos-requisitos-de-ingreso-para-los-venezolanos-que-migran-a-paises-de-america-del-sur/> (20.03.2020).

¹⁴⁶ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 17-18.

¹⁴⁷ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 17-18.

¹⁴⁸ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 17.

¹⁴⁹ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 24.

¹⁵⁰ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 25.

5.13. Trinidad & Tobago

Zur Einreise nach Trinidad und Tobago benötigen venezolanische Staatsbürger einen gültigen Pass und seit 2019 ein Visum.¹⁵¹ Aufgrund der geographischen Nähe des Inselstaats zur Küste Venezuelas landeten in den vergangenen Jahren Tausende von Venezolanerinnen und Venezolanern unkontrolliert an den Ufern des Inselstaates an.¹⁵²

Trinidad & Tobago hat zwar die Genfer Flüchtlingskonvention ratifiziert, verfügt aber über keine Asylgesetzgebung und auch über keine Asylbehörde.¹⁵³ Gemäss der aktuell an der Stelle einer Asylgesetzgebung gültigen *Asylum Policy* werden Asylverfahren bis auf Weiteres vom UNHCR durchgeführt und entschieden.¹⁵⁴ Vorgesehen ist, dass die Behörden in Zukunft selber Asylentscheide fällen.¹⁵⁵

Da kein Asylgesetz existiert, gilt für Asylsuchende das nationale Immigrationsgesetz. Dieses stellt die illegale Einreise unter Strafe.¹⁵⁶ Demzufolge können Asylsuchende, welche illegal ins Land gelangt sind, auf Basis des Immigrationsgesetzes inhaftiert und deportiert werden.¹⁵⁷ Dies kommt einer Verletzung des Non-Refoulement-Prinzip gleich. Vereinzelte Meldungen, wie beispielsweise in 2018, sind bekannt.¹⁵⁸

2019 ermöglichten die Behörden venezolanischen Staatsangehörigen mit oder ohne Papieren, sich während zweier Wochen für ein sechsmonatiges Arbeitsvisum (mit Option auf einmalige Verlängerung) zu registrieren.¹⁵⁹ Mit diesem Instrument wurde der Aufenthaltsstatus von etwa 16'000 Venezolanerinnen und Venezolanern legalisiert.¹⁶⁰ Wer sich nicht in dieser Zeit registrierte, dem droht laut dem Premierminister von Trinidad & Tobago die Deportation.¹⁶¹

Heute ist neben einem Asylgesuch die einzige Möglichkeit ein sogenanntes Business Visum, welches in Caracas beantragt werden kann. Vorausgesetzt werden Pass, Kopie der ID, ein Bestätigungsschreiben des Arbeitgebers in Trinidad und Tobago, Bankauszüge sowie Nachweise von Hotel und Flug.¹⁶²

¹⁵¹ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 20-21 / Guardian Trinidad & Tobago, Port of Spain. Visas for Venezuelans 14.06.2019. <http://www.guardian.co.tt/news/visas-for-venezuelans-6.2.863777.9527df11a3> (20.03.2020).

¹⁵² Global Detention Project, Genf. Trinidad and Tobago Immigration Detention. O Datum. <https://www.globaldetentionproject.org/countries/americas/trinidad-and-tobago> (20.03.2020).

¹⁵³ UNHCR, Genf. International Protection in Trinidad and Tobago. O. Datum <https://help.unhcr.org/trinidadandtobago/about-trinidad-and-tobago/international-protection-in-trinidad-and-tobago/> (18.03.2020).

¹⁵⁴ UNHCR, Genf. What happens after I apply? O. Datum. <https://help.unhcr.org/trinidadandtobago/applying-for-asylum/what-happens-after-i-apply/> (18.03.2020).

¹⁵⁵ UNHCR, Genf. International Protection in Trinidad and Tobago. O. Datum <https://help.unhcr.org/trinidadandtobago/about-trinidad-and-tobago/international-protection-in-trinidad-and-tobago/> (18.03.2020).

¹⁵⁶ Nakhid, Rochelle und Andrew Welch (2017). La protección en ausencia de legislación en Trinidad y Tobago. <http://www.fmreview.org/sites/fmr/files/FMRdownloads/es/latinoamerica-caribe/nakhid-welch.pdf> (18.03.2020).

¹⁵⁷ Nakhid, Rochelle und Andrew Welch (2017). La protección en ausencia de legislación en Trinidad y Tobago. <http://www.fmreview.org/sites/fmr/files/FMRdownloads/es/latinoamerica-caribe/nakhid-welch.pdf> (18.03.2020).

¹⁵⁸ UNHCR, Genf. UNHCR regret at deportations of Venezuelans from Trinidad and Tobago . 23.04.2018. <https://www.unhcr.org/news/press/2018/4/5addb65d4/unhcr-regret-deportations-venezuelans-trinidad-tobago.html> (20.03.2020) / Loop, Trinidad&Tobago. 17 Venezuelans deported after entering country illegally 24.10.2019. <https://www.looptt.com/content/17-venezuelans-deported-after-being-charged-illegal-entry> (20.03.2020).

¹⁵⁹ BBC, London. La vida de miles de venezolanos en Trinidad y Tobago. 05.10.2019. <https://www.youtube.com/watch?v=bXK31IpSnLQ> (18.03.2020).

¹⁶⁰ BBC, London. La vida de miles de venezolanos en Trinidad y Tobago. 05.10.2019. <https://www.youtube.com/watch?v=bXK31IpSnLQ> (18.03.2020).

¹⁶¹ El Nacional, Caracas. Trinidad y Tobago deportará a los venezolanos indocumentados. 14.07.2019. https://www.elnacional.com/mundo/trinidad-tobago-deportara-los-venezolanos-indocumentados_288576/ (20.03.2020).

¹⁶² Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 20.

5.14. Uruguay

Die Einreise nach Uruguay ist für venezolanische Staatsangehörige visumsfrei und mit gültiger ID-Karte möglich.¹⁶³ Die uruguayischen Behörden akzeptieren aktuell keine abgelaufenen venezolanischen Pässe (Februar 2020).¹⁶⁴

Wie in Argentinien und Brasilien können venezolanische Staatsangehörige eine temporäre Mercosur-Aufenthaltsbewilligung (*Residencia Temporaria Mercosur*) beantragen.¹⁶⁵ Voraussetzung sind Pass oder ID, ein Strafregisterauszug aus einem Land mit mindestens sechsmonatigem Aufenthalt innerhalb der letzten fünf Jahre sowie ein Impfausweis über die nötigen Impfungen.¹⁶⁶

6. Deportation und Non-Refoulement

Medien und Menschenrechtsorganisationen berichten von Einzel- und Gruppen-Deportationen venezolanischer Migranten aus Kolumbien und Peru. Es gibt keine Hinweise darauf, dass es sich dabei um eine systematische Praxis handelt. Die Behörden machen dabei Gesetzesverstöße der Betroffenen geltend. Nach Ansicht von Menschenrechtsvertretern sind zumindest ein Teil der Deportationen gesetzeswidrig.

6.1. Kolumbien

Deportationen geschehen laut den kolumbianischen Behörden im Zusammenhang mit Vorstrafen oder kriminellen Handlungen sowie Störung der öffentlichen Ordnung resp. der nationalen Sicherheit. Im März 2020 berichteten Medien, dass die kolumbianischen Behörden vereinzelt venezolanische Migranten mit Einträgen im venezolanischen Strafregisterauszug deportieren würden.¹⁶⁷ Ebenfalls im März 2020 berichtete eine Zeitung, dass in Bucaramanga 80 Venezolaner deportiert worden seien, welche gemäss Vermutung der Behörden in kriminelle Handlungen (Überfälle und Diebstähle) involviert gewesen sein sollen.¹⁶⁸

Kolumbianische Menschenrechtsorganisationen kritisieren den breiten Ermessensspielraum, den die Migrationsbehörden bei Deportationen aufgrund von «Störung der öffentlichen Ordnung» haben.¹⁶⁹ Zudem sind laut dem kolumbianischen Gesetz in diesem Fall Deportationen von Ausländern ohne Beschwerdemöglichkeit zulässig.¹⁷⁰ Im Dezember 2019 beschuldigten die Behörden ungefähr 60 venezolanische Migranten, während der nationalen Proteste Ende 2019 randaliert zu haben. Die betroffenen Personen wurden festgenommen und ohne Möglichkeit auf einen Rekurs deportiert.¹⁷¹ Gegenüber Medien wiesen Betroffene

¹⁶³ Dirección Nacional de Migración, Montevideo. Visas. 14.02.2020.

https://migracion.minterior.gub.uy/index.php?option=com_content&view=article&id=1280 (20.03.2020).

¹⁶⁴ Migration Policy Institute, Brüssel. An Uneven Welcome: Latin American and Caribbean Responses to Venezuelan and Nicaraguan Migration. Februar 2020. <https://www.migrationpolicy.org/research/latam-caribbean-responses-venezuelan-nicaraguan-migration> (11.03.2020), S. 9.

¹⁶⁵ Dirección Nacional de Migración, Montevideo. Residencia Temporal Mercosur. O. Datum.

<https://migracion.minterior.gub.uy/index.php/92-tramites/tramites-de-residencias/1264-informacion-sobre-residencia-temporaria-mercrosur> (20.03.2020).

¹⁶⁶ Dirección Nacional de Migración, Montevideo. Residencia Temporal Mercosur. O. Datum.

<https://migracion.minterior.gub.uy/index.php/92-tramites/tramites-de-residencias/1264-informacion-sobre-residencia-temporaria-mercrosur> (20.03.2020).

¹⁶⁷ Diario del Norte, La Guajira. Deportados tres migrantes venezolanos tras presentar antecedentes judiciales. 19.03.2020. <https://www.diariodelnorte.net/judiciales/8686-deportados-tres-migrantes-venezolanos-tras-presentar-antecedentes-judiciales.html> (20.04.2020).

¹⁶⁸ El Congreso, Bogotá. 80 venezolanos deportados por saqueos en Bucaramanga. 25.03.2020. <http://www.revistaelcongreso.com/80-venezolanos-deportados-por-saqueos-en-bucaramanga/> (20.04.2020).

¹⁶⁹ Deutsche Welle, Bonn. Expulsión de venezolanos de Colombia: "No hubo ni presunción de inocencia". 10.01.2020. <https://www.dw.com/es/expulsión-de-venezolanos-de-colombia-no-hubo-ni-presunción-de-inocencia/a-51907479> (20.04.2020).

¹⁷⁰ Ministerio de Relaciones Exteriores, Bogotá. Decreto 1067 DE 2015. 26.05.2026.

http://apps.migracioncolombia.gov.co/TEST/Decreto1067_2015.pdf (20.04.2020).

¹⁷¹ Infobae, Buenos Aires. Quiénes son los 60 venezolanos expulsados de Colombia por participar del vandalismo y la violencia durante las protestas contra Iván Duque. 26.11.2019.

<https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/12/02/los-venezolanos-deportados-de-colombia-denunciaron-torturas-y-aseguraron-que-no-participaron-de-protestas-ni-hechos-vandalicos/> (20.04.2020).

die Vorwürfe der Behörden zurück.¹⁷² Die Menschenrechtsanwältin, welche mehrere Beschuldigte juristisch vertritt, machte in einem Interview mit der *Deutschen Welle* prozedurale und zivile Rechtsverletzungen geltend. Unter anderem sei es zu Unregelmässigkeiten bei der Abklärung der Anschuldigungen gekommen und die Behörden hätten die Deportation gesetzeswidrig ohne entsprechendes Protokoll und ohne Anhörung der Beschuldigten durchgeführt.¹⁷³

6.2. Brasilien

Es finden sich keine aktuellen Berichte zu Deportationen venezolanischer Migranten aus Brasilien. 2016 hatte Brasilien hunderte venezolanische Migranten ausgeschafft.¹⁷⁴ Der Gouverneur des stark von der venezolanischen Migration betroffenen Grenzbundesstaats Roraima hatte 2018 vorgeschlagen, venezolanische Migranten konsequent zu deportieren.¹⁷⁵ Der brasilianische Präsident Jair Bolsonaro, welcher sich in der Vergangenheit mehrmals negativ über Migranten geäussert hatte, sprach sich aber gegen solche Pläne aus und bestätigte vielmehr das Bleiberecht für venezolanische Migranten.¹⁷⁶

2019 verschärzte der brasilianische Justizminister die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Deportation: Unter den neuen Bestimmungen ist die Deportation von als gefährlich eingestuften Personen mit einer Beschwerdefrist von zwei Tagen (statt regulär wie 60 Tagen) möglich.¹⁷⁷ Es ist aber unklar, ob diese Regelung auf Migranten abzielt – wahrscheinlicher ist, dass die Regierung damit gegen kritische ausländische Journalisten vorgehen will.¹⁷⁸

Human Rights Watch erwähnt in einem Bericht, dass es wegen Überlastung des Asylsystems zu Verzögerungen in der Bearbeitung von Asylanträgen kommt. Bis zur Entscheidung soll eine schriftliche Bestätigung der Behörden die gesuchstellende Person vor einer Ausschaffung bewahren. Laut HRW wird diese Praxis jedoch nicht konsequent umgesetzt.¹⁷⁹ Dies erhöhe die Gefahr für Asylsuchende, von lokalen Behörden aufgegriffen und in Ausschaffungshaft gebracht zu werden.¹⁸⁰

6.3. Peru

Es kommt in Peru immer wieder zu Festnahmen und Deportationen venezolanischer Migranten. Die peruanischen Behörden führen als Begründung Gesetzesverstöße der Betroffenen an, darunter kriminelle Handlungen, Vorstrafen, illegale Einreise oder illegaler

¹⁷² Infobae, Buenos Aires. Quiénes son los 60 venezolanos expulsados de Colombia por participar del vandalismo y la violencia durante las protestas contra Iván Duque. 26.11.2019.

<https://www.infobae.com/america/venezuela/2019/12/02/los-venezolanos-deportados-de-colombia-denunciaron-torturas-y-aseguraron-que-no-participaron-de-protestas-ni-hechos-vandalicos/> (20.04.2020).

¹⁷³ Deutsche Welle, Bonn. Expulsión de venezolanos de Colombia: "No hubo ni presunción de inocencia". 10.01.2020. <https://www.dw.com/es/expulsión-de-venezolanos-de-colombia-no-hubo-ni-presunción-de-inocencia/a-51907479> (20.04.2020).

¹⁷⁴ Human Rights Watch: Venezuela: Humanitarian Crisis Spilling into Brazil. 18.04.2017. <https://www.hrw.org/news/2017/04/18/venezuela-humanitarian-crisis-spilling-brazil> (20.04.2020).

¹⁷⁵ RCN Radio, Bogotá. Bolsonaro descarta 'devolución' de venezolanos en la frontera con Brasil. 24.11.2018. <https://www.rcnradio.com/internacional/bolsonaro-descarta-devolucion-de-venezolanos-en-la-frontera-con-brasil> (20.04.2020).

¹⁷⁶ RCN Radio, Bogotá. Bolsonaro descarta 'devolución' de venezolanos en la frontera con Brasil. 24.11.2018. <https://www.rcnradio.com/internacional/bolsonaro-descarta-devolucion-de-venezolanos-en-la-frontera-con-brasil> (20.04.2020).

¹⁷⁷ Deutsche Welle, Bonn. The Brazilian justice minister's dubious deportation decree. 30.07.2019.

<https://www.dw.com/en/the-brazilian-justice-ministers-dubious-deportation-decree/a-49816025> (20.04.2020) / Human Rights Watch, New York. Brasil. Eventos 2019. O. Datum. <https://www.hrw.org/es/world-report/2020/country-chapters/337287#4e5581> (20.04.2020).

¹⁷⁸ Deutsche Welle, Bonn. The Brazilian justice minister's dubious deportation decree. 30.07.2019.

<https://www.dw.com/en/the-brazilian-justice-ministers-dubious-deportation-decree/a-49816025> (20.04.2020).

¹⁷⁹ Human Rights Watch, New York. Venezuela: Humanitarian Crisis Spilling into Brazil. 18.04.2017.

<https://www.hrw.org/news/2017/04/18/venezuela-humanitarian-crisis-spilling-brazil> (20.04.2020).

¹⁸⁰ Human Rights Watch, New York. Venezuela: Humanitarian Crisis Spilling into Brazil. 18.04.2017.

<https://www.hrw.org/news/2017/04/18/venezuela-humanitarian-crisis-spilling-brazil> (20.04.2020).

Aufenthalt.¹⁸¹ 2019 hatten die peruanischen Behörden mit Berufung auf solche Gesetzesverstöße mindestens 900 venezolanische Staatsangehörige ausgewiesen.¹⁸²

Im Januar 2020 deportierten die Behörden öffentlichkeitswirksam über 100 venezolanische Migranten aufgrund ihrer «kriminellen Vergangenheit».¹⁸³ Ein Betroffener sagt gegenüber dem Webportal NTN24 aus, dass diese Anschuldigungen gefälscht seien und die peruanischen Behörden ihn deportiert hätten, ohne Beweise gegen ihn vorzulegen.¹⁸⁴

Menschenrechtsorganisationen beschuldigen die Regierung, das Ausmass der Kriminalität venezolanischer Migranten zu übertreiben, um dadurch Deportationen zu rechtfertigen.¹⁸⁵ Die Aufstellung einer auf die Bekämpfung von kriminellen Ausländern spezialisierten Polizeibrigade und die Aussagen des peruanischen Innenministers, wonach Peru mit venezolanischen Kriminellen «geflutet werde», hat Kritik unter peruanischen und internationalen Menschenrechtsorganisationen hervorgerufen.¹⁸⁶

Amnesty International kritisiert in einem Bericht von 2020 den Umgang der peruanischen Behörden mit venezolanischen Migranten und Asylsuchenden. Vor allem bei Asylverfahren an der ecuadorianisch-peruanischen Grenze komme es zu Unregelmässigkeiten. Aufgrund der neu eingeführten Vorprüfung von Asylgesuchen sei der Zugang zum Asylsystem nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet und Ausweisungen von Asylsuchenden nach Ecuador kämen einer Verletzung des Non-Refoulement-Prinzips gleich.¹⁸⁷

¹⁸¹ El Pitazo, Caracas. Llegan a Maiquetía los 139 venezolanos deportados por autoridades de Perú. 28.01.2020. <https://elpitazo.net/migracion/llegan-a-maiquetia-los-139-venezolanos-deportados-desde-peru/> (20.04.2020) / El Universo, Guayaquil. Cerca de 900 venezolanos han sido expulsados de Perú en lo que va del año. 25.09.2019. <https://www.eluniverso.com/noticias/2019/09/25/nota/7535128/cerca-900-venezolanos-han-sido-expulsados-peru-que-va-ano> (20.04.2020).

¹⁸² El Universo, Guayaquil. Cerca de 900 venezolanos han sido expulsados de Perú en lo que va del año. 25.09.2019. <https://www.eluniverso.com/noticias/2019/09/25/nota/7535128/cerca-900-venezolanos-han-sido-expulsados-peru-que-va-ano> (20.04.2020).

¹⁸³ Peru21, Lima. Expulsan del país a más de 130 venezolanos implicados en varios delitos. 28.01.2020. <https://peru21.pe/peru/expulsan-del-pais-a-mas-de-130-venezolanos-implicados-en-varios-delitos-fotos-noticia/> (20.04.2020) / El Universo, Guayaquil. 131 venezolanos serán expulsados de Perú por estar relacionados con actos delictivos. 27.01.2020. <https://www.eluniverso.com/noticias/2020/01/27/nota/7712133/131-venezolanos-seran-expulsados-peru-estar-relacionados-actos> (20.04.2020) / NTN24, Bogotá. El duro testimonio de uno de los venezolanos deportados de Perú. 30.01.2020. <https://www.ntn24.com/america-latina/venezuela/el-duro-testimonio-de-uno-de-los-venezolanos-deportados-de-peru-115449> (20.04.2020).

¹⁸⁴ NTN24, Bogotá. El duro testimonio de uno de los venezolanos deportados de Perú. 30.01.2020. <https://www.ntn24.com/america-latina/venezuela/el-duro-testimonio-de-uno-de-los-venezolanos-deportados-de-peru-115449> (20.04.2020).

¹⁸⁵ El Pitazo, Venezuela. Lo que hay detrás de la expulsión de venezolanos del Perú. 28.01.2020. <https://elpitazo.net/migracion/claves-lo-que-hay-detrás-de-la-expulsion-de-venezolanos-del-peru/> (20.04.2020).

¹⁸⁶ El Pitazo, Venezuela. Lo que hay detrás de la expulsión de venezolanos del Perú. 28.01.2020. <https://elpitazo.net/migracion/claves-lo-que-hay-detrás-de-la-expulsion-de-venezolanos-del-peru/> (20.04.2020). / PanAm Post, Miami. Perú: ¿lucha contra “migración delictiva” o persecución a venezolanos? 05.02.2020. https://es.panampost.com/mamela-fiallo/2020/02/05/peru-persecucion-venezolanos/?_cf_chl_jschl_tk_=d151d5d9e71d9555814f7823855ec8e07b73ddb4-1587374991-0-ATUEZqgr-WkYw14udoLi6S00RFrnAJJAsI3Hn8qbTo1W0bcxFBWh19KJUV7bTScKYPRjP43Jk6B119L9IR3MZvxnGcHeUjA2aP7uySFxRoDI40-3KcrcZWJWW-1KN1BydisF5fCjA2w8PH6mWvtZaRe9wOUA3nMjqSuEhgJNCpoq4zCIPKBYON-sGSOTC3EZ8KBdqo4Ct4a7xJEc2o-TwgB2ogCbP-qRKHCYBq4AGc5OgUiAsTxu_p_-vBQEbb56jj6rILPgofRidfQ3fWz9xGtpU2hrqL5sh1h1cmIgeVqdZVTJms70H7Ar7oEW4I6SJZol3yJKO9cGuzfohz_5ww_EUlgNKR9d0GWzMdJRR-KMa8bfJKKnDjymdmBKO2QVqkFqtCofiohuee7LexMA (20.04.2020).

¹⁸⁷ Amnesty International, London. Buscando refugio. Perú da la espalda a quienes huyen de Venezuela. 2020. <https://www.amnesty.org/download/Documents/AMR4616752020SPANISH.PDF> (20.04.2020).

7. Ausblick

Die internationale Organisation für Migration (IOM) und das UN Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) gehen davon aus, dass die venezolanischen Migrationsbewegungen auch 2020 anhalten werden. Der Spezialgesandte für venezolanische Migranten und Flüchtlinge für IOM und UNHCR, Eduardo Stein, nimmt an, dass die Zahl venezolanischer Migranten Ende des Jahres 2020 weltweit über 6.4 Mio. betragen wird.¹⁸⁸

Mit aller Wahrscheinlichkeit werden die veränderten Migrationsbestimmungen auch die regionalen Migrationsbewegungen von Venezolanerinnen und Venezolaner beeinflussen. Zwar dürfte Kolumbien weiterhin das Hauptzielland bleiben. Es ist jedoch zu erwarten, dass die neuen Bestimmungen in Chile, Peru und Ecuador zumindest einen gewissen Eindämmungseffekt haben werden. Möglich ist dabei, dass das Ausmass an illegaler Migration in diesen drei Ländern ansteigen wird. Solange Brasilien venezolanische Staatsangehörige *prima facie* als Flüchtlinge anerkennt, dürfte das Land vermehrt Migranten aus dem Nachbarland anziehen.

Es ist schwierig zu sagen, welche Richtungen die lateinamerikanischen Länder zukünftig im Umgang mit der venezolanischen Migration einschlagen werden. Für (potentielle) Neuankömmlinge weisen die Entwicklungen von 2019 in entgegengesetzte Richtungen – auf der einen Seite Verschärfung, auf der anderen Lockerung. Für bereits registrierte Migranten ist der erlangte Migrationsstatus in der Mehrheit der Fälle temporär. Momentan ist unklar, wie sich ihre Situation entwickeln wird, sollte sich die Lage in Venezuela bis in ein oder zwei Jahre nicht namhaft verändern.

STAATSSEKRETARIAT FÜR MIGRATION SEM

Direktionsbereich Asyl

Die Länderanalyse SEM hat die vorliegende «Notiz» in einem beschränkten Zeitraum gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftslander und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat alle zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Der Inhalt wurde unabhängig erarbeitet und kann nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden.

¹⁸⁸ El País, Madrid. Venezuela superaría en 2020 el fenómeno migratorio sirio. 26.11.2019.
https://elpais.com/internacional/2019/11/19/actualidad/1574128387_157435.html (20.03.2020).

Anhang: Quellenangabe Abbildungen

Abbildung 3a und 3b: (Ecuador) Offizielles Specimen der nationalen ID-Karte (a) Ausländer mit Visum, b) anerkannte Flüchtlingseigenschaft)¹⁸⁹

Abbildung 4: (Kolumbien) Offizielles Specimen des Permiso Especial de Permanencia (PEP)¹⁹⁰

Abbildung 5: (Peru) Offizielles Specimen des Permiso Temporal de Permanencia (PTP)¹⁹¹

¹⁸⁹ Registro Civil Ecuador, Quito. Cedulaación a extranjeros con residencia temporal. 15.11.2017. <https://www.registrocivil.gob.ec/cedulacion-a-extranjeros-con-residencia-temporal/> (12.03.2020).

¹⁹⁰ Migración Colombia, Bogotá: A partir de hoy venezolanos portadores del PEP deberán actualizar sus datos ante Migración Colombia. 03.07.2018. <https://www.migracioncolombia.gov.co/noticias/185-julio-2018/a-partir-de-hoy-venezolanos-portadores-del-pep-deberan-actualizar-sus-datos-ante-migracion-colombia> (12.03.2020).

¹⁹¹ Superintendencia Nacional de Migraciones del Peru, Lima. Conozca el Carné de Permiso Temporal de Permanencia. 11.09.2017. <https://de-de.facebook.com/MigracionesDePeru/photos/migracionesper%C3%BAConoza-el-carn%C3%A9-del-permiso-temporal-de-permanencia-que-acredita/1928357530821978/> (13.03.2020)